



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Amt für Ausbildungsbeiträge



BASLER STIPENDIEN- VERZEICHNIS

AUSGABE Juni 2013

**VERKAUFSPREIS:
CHF 10.–**

Holbeinstrasse 50
Postfach
4001 Basel
Telefon: 061 201 31 81

Einleitung

Wir freuen uns Ihnen hiermit die neu bearbeitete Auflage des Basler Stipendienverzeichnisses vorlegen zu können. Seit der letzten Auflage sind nun bereits wieder zwei Jahre vergangen, sodass viele Änderungen und Korrekturen angebracht werden mussten. Einige Stiftungen und Fonds sind neu hinzugekommen, andere, die keine Ausbildungsbeiträge mehr gewähren, wurden nicht mehr verzeichnet.

Das Basler Stipendienverzeichnis bietet einen Überblick über die für die Region Basel wichtigen Stipendienquellen sowie die privaten Stiftungen und Fonds. Dieser Überblick ist unvollständig, da uns einerseits nicht alle Stiftungen bekannt sind, aber andererseits auch nicht alle privaten Fonds und Stiftungen in unserem Verzeichnis vermerkt werden möchten.

Das Verzeichnis ist nach dem jeweils zugeordneten **Kurznamen** alphabetisch gegliedert. So ist die Dr. Gadiant **Engi**-Stiftung sinnvollerweise nicht unter D oder G zu finden, sondern unter dem Buchstaben **E**. Nach der alphabetischen Gliederung findet sich ab Seite 5 eine Kurzübersicht, die Ihnen ein gezieltes Nachschlagen der für Sie relevanten Stiftungen ermöglichen soll. Für alle detaillierten Angaben wie Adressen, Art der Unterstützung, Termine und Bedingungen verweisen wir Sie auf den entsprechenden Eintrag im ausführlichen Verzeichnis. Für Inhalt und Wortlaut liegt die Verantwortung bei der jeweiligen Stiftung. Zu beachten ist ausserdem, dass sich die Ausführungen im Basler Stipendienverzeichnis in der Regel gleichermassen an Frauen und Männer richten, mit Ausnahme der Stiftungen, die explizit nur Frauen oder nur Männer ansprechen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es empfehlenswert ist, die Kontaktaufnahme sowie die Anfrage für Gesuchsformulare an die Stiftungen und Fonds auf schriftlichem Wege (**Briefpost, E-Mail oder Internet-Anfragen**) vorzunehmen. Die entsprechende Postanschrift finden Sie unter der jeweiligen Stiftung. Auf vielen dieser Internetseiten finden Sie wertvolle Informationen der betreffenden Stiftungen oder Fonds, auf einigen kann auch direkt ein Gesuchsformular heruntergeladen werden. Bitte beachten Sie aber insbesondere bei der Gesuchseinreichung die sehr unterschiedlichen Eingabetermine. Bei vielen Stiftungen und Fonds gilt es zudem zu beachten, dass diese bei der Gesuchseinreichung eine Kopie des Entscheides der kantonalen Stipendienstelle erwarten.

Unter www.ed-bs.ch/bildung/hochschulen/afab kann das Basler Stipendienverzeichnis auch direkt im Internet als pdf-Datei heruntergeladen oder eingesehen werden.

Amt für Ausbildungsbeiträge
Leiter

Dr. phil. Charles Stirnimann

Basel, im Juni 2013

Herausgeber Amt für Ausbildungsbeiträge des Kantons Basel-Stadt

Redaktion Thi Kim Bao Loosli-Dao

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER FONDS UND STIFTUNGEN

PRIVATE STIFTUNGEN UND FONDS

KURZNAME	NAME DER INSTITUTION	SEITE
ANNA CAROLINE	Anna Caroline-Stiftung	13
APOTHEKERVERBAND	Hilfskasse des Schweizerischen Apothekerverbandes	13
AUBRY-KAPPELER	Louise Aubry-Kappeler-Stiftung	14
AUGENOPTIK	Schweizerischer Berufsverband für Augenoptik und Optometrie SBAO	15
BLATTER	Charles Blatter Stiftung	16
BLEILER	Rudolf und Margarethe Bleiler-Stiftung	16
BÖNIGER-RIS	Melchior und Ida Böniger-Ris-Stiftung	17
COOPER	James Fenimore Cooper-Fonds	17
DEUTSCHE	Hilfsverein für Deutsche in der Region Basel	18
DREIKLANG	Stiftung Dreiklang	18
DREYFUS-BRODSKY	Dreyfus-Brodsky-Stipendienstiftung	19
EISENHUT-ZÜST	Stiftung Ernst Eisenhut-Züst	19
ENGELMANN	Theodor Engelmann-Stiftung	20
ENGI	Dr. Gadiant Engi-Stiftung der Novartis AG	20
ERNÄHRUNG	Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung in der Schweiz (SFEFS)	21
ETH ZÜRICH	Stipendien der ETH Zürich	21
FRAUEN	Stiftung für Stipendien an Frauen	22
FRIEDL-WALD	Friedl-Wald-Stiftung	22
FRITZ-GERBER-STIFTUNG	Fritz-Gerber-Stiftung für begabte junge Menschen	23
FRUTIGER	Uarda Frutiger-Fonds der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft	23
GELDNER	Max Geldner-Stiftung	24
GLATT	Dr. Louis Glatt-Stiftung	24
HANDSCHIN	Handschin-Stiftung	25
HÄNGGI	Albert Hänggi-Stiftung	25
HASLER	Hasler-Stiftung	26
HBM FONDATION	HBM Fondation	26
HECKENDORN	Dr. Alphonse Heckendorn Stipendienfonds	27
HOLCIM	Holcim-Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Fortbildung	27
HOTELLERIESUISSE	Stipendien der gewerbliche Berufsmaturität	28
HUBER	Hans Huber-Stiftung	28
HUSMANN	Dr. Max Husmann-Stiftung	29
IKEA	IKEA-Stiftung (Schweiz)	29
INSTITUT ROM	Stiftung für das Schweizerische Institut in Rom	30

ISELLA	Achille Isella-Fonds	31
JANGGEN	Janggen-Pöhn-Stiftung	31
JENNI	Paul Josef Jenni-Stiftung	32
JÜDISCHE STIPENDIENKASSE	Stipendienkasse für jüdische Studierende in der Schweiz	32
KANTONALBANK BL	Jubiläumsstiftung der Basellandschaftlichen Kantonalbank	33
KIEFER HABLITZEL	Kiefer Hablitzel Stiftung	33
LANG	Lang-Stiftung	34
LEGAT GROBE	Sozialberatung und Stipendien der Universität Basel	34
LICHTENSTEIN (MEDIZINISCHE ABTEILUNG)	Margarete und Walther Lichtenstein Stiftung	35
LICHTENSTEIN	Margarete und Walther Lichtenstein Stiftung	36
LORE UND RUDOLF	Lore und Rudolf Summermatter Stiftung FHNW	36
MATHIEU	Beitragsfonds der Mathieu-Stiftung	37
MED.-BIOL. STIP.	Schweizerische Stiftung für Medizinisch- Biologische Stipendien	37
MIGROS	Migros-Genossenschafts-Bund	38
MOHN-IMBERSTEG	Heinrich Mohn-Imobersteg-Stiftung	38
MÜLLER	Johanna und Martin H. Müller-Stiftung	39
MÜLLER-MEYLAN	Hans und Renée Müller-Meylan-Stiftung	39
MUSIK-AKADEMIE	Stipendienfonds der Musik-Akademie der Stadt Basel	40
NACHWUCHSFÖRDERUNG	Fonds zur Förderung des akademischen Nachwuchses	41
NOVARTIS	Novartis Stiftung, vormals Ciba-Geigy- Jubiläums-Stiftung	42
OBERLE	Josef Oberle-Gedächtnisstiftung	43
PESTALOZZI	Pestalozzi-Stiftung für die Förderung der Ausbildung Jugendlicher aus schweizerischen Berggegenden	43
PFARRER	Verein zur Ausbildung evangelischer Pfarrer in Basel	44
PHARMAZIE	Stiftung zur Förderung des pharmazeutischen Nachwuchses in Basel	44
PRIVATSCHULEN	Stiftung Schweizerischer Privatschulen	44
PRO JUVENTUTE	pro juventute	45
ROTARY INTERNATIONAL	Rotary International-Foundation	45
RÜEGGER	Martha Rüegger Legat	46
SAUER	Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung	46
SBPV-FONDS	SBPV-Fonds (SBPV = Schweizerischer Bankpersonalverband)	46
SCHINDLER	Jean Pierre Schindler-Stiftung	47
SPEISER-BÄR	Speiser-Bär-Stiftung	47
STIP. UNI BASEL	Stipendienfonds der Universität Basel	48
STRASSENBAU	Stiftung zu Förderung der Berufsausbildung im Strassenbau und in der Strassenverkehrstechnik	49
TANNER	Rolf Tanner-Gedächtnis-Stiftung	49
TESTER	Josua Tester-Stiftung Kleinbasel	50

THEOL / PHILO STIP.	Stiftung für Theologische und Philosophische Studien	50
TOMCSIK	Josef und Olga Tomcsik-Stiftung	51
TONKÜNSTLER	Schweizerischer Tonkünstlerverein	51
VON ROTZ	Albert von Rotz-Stiftung	51
WEITNAUER	Albert Weitnauer-Stiftung	52
WERENFELS	Werenfels-Fonds der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft	52

STIPENDIEN, DIE VON STAATLICHEN STELLEN VERGEBEN WERDEN

KURZNAME	NAME DER INSTITUTION	SEITE
AARGAU	Stipendien des Kantons Aargau	53
BASEL-LANDSCHAFT	Stipendien des Kantons Basel-Landschaft	53
BASEL-STADT	Stipendien des Kantons Basel-Stadt	53
SOLOTHURN	Stipendien des Kantons Solothurn	53
ENTWICKLUNG	Stipendienkommission für Nachwuchskräfte aus Entwicklungsländern	54
STIPENDIENFONDS	Stipendienfonds der Basler Schulen	54

WEITERE ADRESSEN

KURZNAME	NAME DER INSTITUTION	SEITE
BERUFSBILDUNG UND BERUFSBERATUNG	Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	55

KURZÜBERSICHT

PRIVATE STIFTUNGEN UND FONDS

KURZNAME	ZWECK UND BEGÜNSTIGTE PERSONEN	SEITE
ANNA CAROLINE	Die Stiftung gewährt ausgewählten Schweizer Hochschulstudentinnen, die sich im letzten Jahr eines Abschlusses befinden und deren Studium finanziell nicht gesichert ist. Ausländerinnen nur, wenn sie schon mindestens 5 Jahre in der Schweiz leben.	13
APOTHEKERVERBAND	Schweizer Staatsbürger, die Pharmazie studieren (Grundausbildung / für Doktoranden nur Darlehen).	13
AUBRY-KAPPELER	Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Basel-Stadt, die in Ausbildung (Grundausbildung, Weiterbildung, Umschulung) stehen und sich in einer schwierigen finanziellen Lage befinden.	14
AUGENOPTIK	Schweizer Studierende an höheren Fachschulen für Augenoptik oder Fachhochschulen im Studiengang Augenoptik/Optomietrie.	15
BLATTER	Stipendien werden in erster Linie an qualifizierte Studierende ausgerichtet, die an der Universität Zürich oder an der ETH Zürich immatrikuliert sind. Sofern die Mittel ausreichen, können auch qualifizierte Studierende anderer schweizerischer Hochschulen der Universitäts- und Fachhochschulstufe berücksichtigt werden.	16
BLEILER	Unterstützt werden Basler Künstler, die sich zur Ausbildung in Rom aufhalten.	16
BÖNIGER-RIS	Immatrikulierte der Universität Basel (Studierende und Doktoranden), v. a. Gesuche von Doktoranden im Abschlussjahr werden berücksichtigt.	17
COOPER	Studierende der englischen und der amerikanischen Literatur- oder Sprachwissenschaften an der Universität Basel bzw. angehende Dozenten dieser Fächer.	17
DEUTSCHE	Studierende aller Fachbereiche mit deutscher Staatsbürgerschaft, die ihren Wohnsitz in Basel oder Umgebung haben und in finanzieller Notlage sind.	18
DREIKLANG	Für Ökologische Forschung und Bildung	18
DREYFUS-BRODSKY	Jüdische Studierende an der Universität Basel und an der Musikakademie	19

EISENHUT-ZÜST	Unbemittelte, junge, unbescholtene Lehrlinge, Handwerker, Techniker und Meister der Baubranche (eventuell auch FH-/ ETH-/ EPFL-Studierende) mit Heimatort Basel-Stadt (ohne Rücksicht auf Wohnsitz). Ausnahmsweise auch sonstige in Basel wohnhafte Schweizer Bürger.	19
ENGELMANN	Unterstützt werden Studenten der medizinischen, philosophischen (einschliesslich wirtschaftswissenschaftlichen und theologischen) Fakultät.	20
ENGI	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Novartis AG sowie deren Kinder. Alterslimite: 32. Lebensjahr bei Beginn der Ausbildung.	20
ERNÄHRUNG	Schweizer Hochschulabsolventen/-innen und in der Schweiz tätige Forscher/-innen im Bereiche der Humanernährung.	21
ETH ZÜRICH	Studierende der ETH Zürich.	21
FRAUEN	Frauen mit Unterhaltspflichten (z. B. gegenüber Kindern), die über 25 Jahre alt sind, mit Wohnsitz in der Schweiz, und die keine existenzsichernde Ausbildung haben.	22
FRIEDL-WALD	Schweizer Schauspieler, Sänger, Musiker bis 26 Jahre.	22
FRITZ-GERBER-STIFTUNG	Begabte junge Menschen zwischen 10 und 25 Jahren aus den Bereichen Handwerk, Kultur und Sport (ohne Hochschulbereich) mit dauerndem Wohnsitz in der Schweiz.	23
FRUTIGER	Akademikerinnen, die wissenschaftlich tätig sind.	23
GELDNER	Akademischer Nachwuchs der Universität Basel (potenzielle Dozenten). Die Bewerber müssen Schweizer sein und einen Universitätsabschluss in einer geisteswissenschaftlichen Disziplin (ausser Theologie) besitzen.	24
GLATT	Jugendliche Personen (mit abgeschlossener obligatorischer Schulbildung) mit Wohnort in einer Gemeinde des Bezirks Sissach für eine weiterführende Ausbildung im ersten Bildungsweg.	24
HANDSCHIN	Junge Personen mit besonderem Bezug zum Kanton Basel-Landschaft aus bescheidenen finanziellen Verhältnissen mit überdurchschnittlicher Begabung. Die Ausbildung sollte bis zum 25. Altersjahr begonnen werden.	25

HÄNGGI	Unterstützung insbesondere finanziell minderbemittelter, aber fähiger Kinder und Jugendlicher mit Wohnsitz in der Schweiz mittels Ausrichtung von Stipendien, Beiträgen und sonstigen Leistungen, namentlich zur Erlangung einer guten allgemeinen Erziehung und einer Berufsausbildung.	25
HASLER	Studierende Schweizerische Hochschulen und Fachhochschulen mit Studium/ Projekt im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT).	26
HBM FONDATION	Beiträge und Darlehen an begabte Jugendliche und Erwachsene für Ausbildungen bis zum 25. Lebensjahr. Zinslose Darlehen auch bis zum 35. Lebensjahr.	26
HECKENDORN	Begabte unbemittelte Basler Bürger für Ausbildung an einer höheren Schule, Hochschule oder Universität während der ordentlichen Studiendauer.	27
HOLCIM STIFTUNG	Junge Hochschulabsolventen (abgeschlossenes Hochschulstudium) bis 35 Jahre, die eine Habilitation oder eine habilitationsähnliche Leistung anstreben.	27
HOTELLERIESUISSE	Personen, die einen eidgenössischen anerkannten Abschluss in Hotellerie, Gastronomie und Tourismus nahen Berufen erlangt haben.	28
HUBER	Musikalisch überdurchschnittlich begabte Bürgerinnen und Bürger der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, die an einer Hochschule für Musik (bzw. Konservatorium) des In- oder Auslands Musik studieren.	28
HUSMANN	Begabte Jugendliche im Alter zwischen 15 und 30 Jahren, welche ein Hochschulstudium absolvieren.	29
IKEA	Nachdiplom- bzw. Postgraduate-Studierende und professionell Tätige in den Bereichen Raum-planung, Städtebau, Architektur, Innenarchitektur, Produktdesign, Visuelles Design, Kunsthandwerk. Ausgenommen: Bildende Kunst, Musik, Film, Video sowie Bauten, Anlagen und Publikationen.	29
INSTITUT ROM	SchweizerInnen bis 40 Jahre, die in den Bereichen Kunst, Gestaltung, Architektur, Literatur, Musik und Geisteswissenschaften während einer längeren Zeitspanne im Schweizerischen Institut in Rom intensiv arbeiten und forschen möchten.	30
ISELLA	Begabte junge Schweizer Studierende. Mindestens die Hälfte der ausgerichteten Beiträge soll Studierenden aus dem Tessin zukommen.	31

JANGGEN	Junge, ausserordentlich begabte, hervorragende Leistungen versprechende Schweizer Bürger, entweder während des Studiums eines wissenschaftlichen Berufes, der weiteren Ausbildung darin oder im Hinblick auf eine akademische Laufbahn. Alle Studienrichtungen ausser Theologie.	31
JENNI	Gelernte oder ungelernte Arbeiter und Handwerker mit Wohnsitz in Basel-Stadt oder Basel-Landschaft, die eine qualifizierte Weiterbildung machen wollen und bei Abschluss der Ausbildung voraussichtlich nicht älter als 35 Jahre alt sein werden.	32
JÜDISCHE STIPENDIENKASSE	Unbemittelte unterstützungswürdige jüdische Studierende an einer schweizerischen Hochschule, Fachhochschule oder höheren Berufsbildungsanstalt.	32
KANTONALBANK BL	Personen, die im Kanton Baselland heimatberechtigt sind oder die seit 3 Jahren im Kanton Baselland wohnhaft sind.	33
KIEFER HABLITZEL	Schweizer sowie Ausländer, die sich seit 5 Jahren in der Schweiz aufhalten oder mit Schweizern verheiratet sind. Alter bis 30 Jahre (im Bereich Musik differenzierte Regelung); Tätigkeitsbereich: Kunst und Musik.	33
LANG	Studenten, die an der ev.-ref. Fakultät einer staatlichen Universität eingeschrieben sind und sich auf den Dienst in einer unserer ev.-ref. Landeskirchen der Schweiz vorbereiten.	34
LEGAT GROBE	Immatrikulierte Studierende der Universität Basel im Studienabschluss aus biologischen Studiengängen mit Schwerpunkt Zoologie/Botanik	34
LICHTENSTEIN (MEDIZINISCHE ABTEILUNG)	Entrichtet für Schweizer BürgerInnen Studienbeihilfen und Weiterbildungsbeiträge an Studierende/ Doktorierende und Post-Graduierte der Medizin sowie des Studiengangs Pflegewissenschaften.	35
LICHTENSTEIN	Jüdische Studierende mit Basler Bürgerrecht oder israelischer Staatszugehörigkeit ab dem zweiten Studienjahr bis zur Beendung der akademischen Grundausbildung.	36
LORE UND RUDOLF SUMMERMATTER	Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, welche ein Studium an der Hochschule für Technik an der Fachhochschule Nordwestschweiz nicht aufnehmen können.	36
MATHIEU	DoktorandInnen, LizentiandInnen, Masterstudierende in der Abschlussphase, die an der Universität Basel immatrikuliert sind und die Schweizer Bürgerschaft besitzen.	37
MED.-BIOL. STIP.	Fortgeschrittene Forscher in Medizin und Biologie bis 35 Jahre (Mediziner ausnahmsweise darüber).	37

MIGROS	Schweizer oder Ausländer, die sich seit mindestens 4 Jahren in der Schweiz aufhalten. Gefördert wird die Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Tanz, Schauspiel, Instrumentalmusik und Gesang.	38
MOHN-IMBERSTEG	Junge bedürftige Basler Bürger in kaufmännischer Erstausbildung oder zur Schulung und/oder Förderung taubstummer Kinder in Basel-Stadt.	38
MÜLLER	Gefördert wird die Maturitätsvorbereitung für die Erlangung der eidgenössischen Maturität auf dem zweiten Bildungsweg (Zweitausbildung). Keine Unterstützung für Ausbildungen zur Erlangung der Berufsmaturität.	39
MÜLLER-MEYLAN	Gefördert werden Dissertationen im Bereiche der Kunstgeschichte.	39
MUSIK-AKADEMIE	Gefördert werden nur Studierende der Musik-Akademie der Stadt Basel.	40
NACHWUCHSFÖRDERUNG	Postdoc mit dem Ziel einer wissenschaftlichen Karriere. Nur BewerberInnen mit ausgezeichnetem Doktorat, die zudem zum akademischen Nachwuchs der Universität Basel gehören, sich durch herausragende Forschungsleistungen auszeichnen, in einer anerkannten Institution gut eingebunden sind und im Begriffe sind, eine Habilitation oder eine habilitationsähnliche Leistung zu erbringen.	41
NOVARTIS	Absolventen und Absolventinnen Schweizer Hochschulen mit abgeschlossener Dissertation: Medizin und Naturwissenschaften (Forschung, Weiterbildung, Post-doc, Habilitation).	42
OBERLE	Ausrichtung von Stipendien oder Darlehen an Riehener Bürger und an Personen, die seit mindestens zwei Jahren in Riehen wohnen.	43
PESTALOZZI	Bildungswillige junge Menschen aus einem Berggebiet oder einem abgelegenen Landstrich, die eine berufliche Aus- oder Zusatzausbildung absolvieren möchten.	43
PFARRER	Studierende der Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Basel.	44
PHARMAZIE	Schweizer Apotheker mit pharmazeutischem Staatsexamen.	44
PRIVATSCHULEN	Schüler von Mitgliedschulen des Verbandes Schweizerischer Privatschulen, die zudem die weiteren Voraussetzungen der Stiftung erfüllen.	44
PRO JUVENTUTE	Halb- oder Vollwaisen bis zum Abschluss ihrer Erst-Ausbildung, längstens bis zum 25. Altersjahr.	45

ROTARY INTERNATIONAL	Stipendien an fortgeschrittene, bestausgewiesene und initiative Studierende für Studium im Ausland (2-4 Semester) für Studenten mit Wohnsitz in den Kantonen BS, BL, SO, AG, LU, SZ, NW, OW, UR und TI, die gewillt sind, sich neben dem Studium intensiv mit der Kultur des Gastlandes auseinander zu setzen. Voraussetzung: gute Sprachkenntnisse (TOEFL-Test für den englischen Sprachraum).	45
RÜEGGER	Halb- oder Vollwaisen bis zum 16. Altersjahr, welche in der Gemeinde Ziefen wohnhaft sind.	46
SAUER	Unterstützt werden Studierende der Studienrichtung "Hochbau" und Lehrlinge/Lehrtöchter, die ein Handwerk erlernen. Der/die GesuchstellerIn muss mindestens während der letzten fünf Jahre in Liestal wohnhaft sein.	46
SBPV-FONDS	Ausschliesslich Mitglieder des Schweizerischen Bankpersonalverbandes (SBPV), wobei eine Mitgliedschaft von 2 Jahren Voraussetzung ist.	46
SCHINDLER	Absolventen des Realgymnasiums und des Gymnasiums Kirschgarten nach bestandener Maturität.	47
SPEISER-BÄR	Weiterbildungsbeiträge im Bereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	47
STIP. UNI BASEL	Immatrikulierte Studierende der Universität Basel.	48
STRASSENBAU	Unterstützung der Berufsausbildung und der beruflichen Weiterbildung von Fachleuten aller Stufen auf den Gebieten des Strassenbaues und der Strassenverkehrstechnik	49
TANNER	Personen in der Grundausbildung (alle Ausbildungsarten) bis 25 Jahre mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt.	49
TESTER	Junge Männer mit Wohnsitz im Kleinbasel.	50
THEOL / PHILO STIP.	Studierende der Theologie, Philosophie, Philologie, Kunstwissenschaften, Altertumskunde, Geschichte und Mathematik an der Universität Basel.	50
TOMCSIK	An der Universität Basel immatrikulierte Studierende aller Fakultäten.	51
TONKÜNSTLER	Unterstützt werden vor allem talentierte Musiker und Komponisten.	51
VON ROTZ	Studierende der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik und der Hochschule für Life Sciences der Fachhochschule Nordwestschweiz, Standort beide Basel.	51

WEITNAUER	Begabte Schülerinnen und Schüler vorzugsweise des Gymnasiums am Münsterplatz in Basel (in zweiter Linie auch verwandter Schulen des schweizerischen Teils der Regio Basiliensis). Ausnahmsweise auch ehemalige Schülerinnen und Schüler der genannten Schulen, welche ein Universitätsstudium absolvieren.	52
WERENFELS	Studierende und Doktoranden schweizerischer Nationalität an der Universität Basel, junge Wissenschaftler für Post-doc-Ausbildung; Nachkommen von Niklaus von Werenfels.	52

STIPENDIEN, DIE VON STAATLICHEN STELLEN VERGEBEN WERDEN

KURZNAME	ZWECK UND BEGÜNSTIGTE PERSONEN	SEITE
BASEL-STADT	<p>Sie können beim Amt für Ausbildungsbeiträge des Kantons Basel-Stadt ein Gesuch einreichen, wenn Sie einen der folgenden Punkte erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meine Eltern wohnen im Kanton Basel-Stadt und ich absolviere meine erste Ausbildung. - Meine Eltern wohnen im Kanton Basel-Stadt. Ich habe meine Erstausbildung* abgeschlossen und hatte seither in keinem anderen Kanton länger als zwei Jahre meinen zivilrechtlichen Wohnsitz. - Ich hatte nach Abschluss meiner ersten Ausbildung* während mindestens zwei Jahren ununterbrochen im Kanton Basel-Stadt meinen zivilrechtlichen Wohnsitz und war während dieser Zeit durch eigene Erwerbstätigkeit finanziell unabhängig. - Ich bin Ausländerin bzw. Ausländer. Ich oder meine Eltern besitzen eine Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) oder seit fünf Jahren eine Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) und ich erfülle eine der ersten drei Bedingungen. - Ich bin Ausländer/-in aus einem EFTA-/EU-Land (ohne Bulgarien und Rumänien). Meine Eltern sind im Kt. Basel-Stadt wohnhaft und erwerbstätig bzw. ich selbst erfülle Punkt 3. - Ich bin oder war bevormundet und die Vormundschaftsbehörde des Kantons Basel-Stadt ist oder war zuständig. - Meine Eltern leben im Ausland, mein zuletzt erworbener Heimatort ist Basel, Riehen oder Bettingen. - Ich bin Flüchtling, habe eidgenössisches Asyl erhalten und bin dem Kanton Basel-Stadt zugewiesen worden. <p>(*vierjährige vollzeitliche Erwerbstätigkeit wird dem Abschluss einer Erstausbildung gleichgestellt).</p>	53
AARGAU, BASEL- LANDSCHAFT, SOLOTHURN	Dieselben Bedingungen gelten mit kleinen Abweichungen auch für die anderen Kantone der Nordwestschweiz wie Aargau, Basel-Landschaft und Solothurn.	53

KURZNAME	ZWECK UND BEGÜNSTIGTE PERSONEN	SEITE
ENTWICKLUNG	Unterstützt wird während maximal 3 Jahren (in der Regel 1-2 Jahre) die Ausbildung (Universität Basel, Schweiz. Tropeninstitut, Europainstitut, FHBB, Musikakademie, Schule für Gestaltung) von Studierenden und anderen Nachwuchskräften aus Entwicklungsländern in Basel. In erster Linie werden Nachdiplomstudien und Dissertationen gefördert.	54
STIPENDIENFONDS	Schülerinnen und Schüler der staatlichen Schulen des Kantons Basel-Stadt sowie Studierende der Fachhochschulen beider Basel, die keine anderen Stipendien beziehen können.	54

WEITERE ADRESSEN

KURZNAME	ZWECK	SEITE
BERUFSBILDUNG	<p><u>Berufsberatung:</u> Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen in Fragen der Berufswahl, der Umschulung oder der Weiterbildung. Termine nach Vereinbarung.</p> <p><u>Berufsinformation:</u> Informationen über Berufe, Schulen, Aus- und Weiterbildung und Lehrfirmen. Freier, unverbindlicher Zugang während der Öffnungszeiten.</p> <p><u>Abteilung Lehraufsicht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratungen in den folgenden Bereichen: - Fragen zum Lehrvertrag - Schwierigkeiten in der Ausbildung - Probleme in der Berufsschule - Interesse an einer Zusatzausbildung - Nicht bestandene Prüfung - Auflösung des Lehrvertrages 	55

I PRIVATE STIFTUNGEN UND FONDS

ANNA CAROLINE

Anna Caroline Stiftung
c/o ETH Zürich Foundation
Niederdorfstrasse 88
8001 Zürich

E-Mail:
annacaroline@ethz-foundation.ch
Internet:
www.annacaroline.ch

Begünstigter Personenkreis:

Ausgewählte Schweizer Hochschulstudentinnen (nicht von Fachhochschulen), die sich im letzten Jahr eines Abschlusses befinden und deren Studium finanziell nicht gesichert ist. Ausländerinnen nur, wenn sie schon mind. 5 Jahre in der Schweiz leben.

Art der Unterstützung:

Die Stiftung gewährt im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten Stipendien oder Darlehen bis CHF 6'000.–.

Zusätzliche Bedingung:

Durchschnittsnoten von mindestens 4,5 (bei 6 als Maximum) müssen vorgewiesen werden.

Bewerbungen:

Nur schriftliche Bewerbungen (Formular auf Website).

Die Anmeldungen der Kandidatinnen müssen bis Ende April/Ende Oktober eingereicht werden. Bewerberinnen in der engeren Auswahl werden dann zu einem Gespräch eingeladen.

APOTHEKERVERBAND

Hilfskasse des Schweizerischen Apothekerverbandes
Stationsstrasse 12
Postfach 48
3097 Bern-Liebefeld

Telefon: 031 978 58 58
Fax: 031 978 58 59
E-Mail: info@pharmasuisse.org

Begünstigter Personenkreis:

Schweizer Staatsbürger, die Pharmazie studieren (Grundausbildung/für Doktoranden nur Darlehen).

AUBRY-KAPPELER

Louise Aubry-Kappeler-Stiftung
Postfach 570
4007 Basel

Telefon: 061 685 16 50

Zweck der Stiftung

Gemäss Stiftungsstatut kann die Stiftung direkt oder indirekt Beiträge an Personen ausrichten, die sich in finanziell bedrängter Lage befinden. Soweit eigene Mittel nicht ausreichen und Leistungen aufgrund gesetzlicher Ansprüche nicht geltend gemacht werden können oder nicht genügen, kann die Stiftung zur Förderung und Verbesserung der persönlichen und materiellen Verhältnisse Zuwendungen ausrichten.

Antragsberechtigt sind:

Alle Einwohnerinnen und Einwohner mit gesetzlichem Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt.

Ausbildungsbeiträge:

Antragsstellerinnen und Antragsteller sollten mindestens ein Jahr im Kanton wohnen. Mit dem Gesuch ist in jedem Fall der Entscheid staatlicher, kantonaler oder kommunaler Stipendienstellen einzureichen, da Stipendien an die Beiträge der Stiftungen angerechnet werden müssen. Es können auch unverzinsliche Darlehen gewährt werden.

Gesuche:

Gesuchsformulare können bei der
Sozialhilfe der Stadt Basel
Empfang/Porte
Klybeckstrasse 15, 4007 Basel

oder schriftlich/telefonisch bei der
Louise Aubry- Kappeler-Stiftung, Postfach 570, 4007 Basel

bezogen werden

Gesuche sind mit **vollständigen** Unterlagen einzureichen an das
Sekretariat der Louise Aubry-Kappeler-Stiftung, Postfach 570, 4007 Basel.

AUGENOPTIK & OPTOMETRIE

Stiftung SBAO
Schweizerischer Berufsverband für
Augenoptik und Optometrie
Sekretariat
Winkelbühl 2
6043 Adligenswil

Telefon: 041 372 06 82

Begünstigter Personenkreis:

Schweizer Studierende an Schweizer Fachhochschulen im Studiengang Augenoptik/ Optometrie.

Art der Unterstützung:

Unterstützt wird die höhere Berufsausbildung von Augenoptikern. Es werden während der Studienzzeit zinslose Darlehen vergeben.

Zusätzliche Bedingung:

Bewerber sollten keine oder nur geringfügige staatliche Stipendien erhalten. Es werden Zwischenbewertungen der Ausbildungsstätte verlangt.

Bewerbungen:

Gesuche sollen an das Sekretariat eingereicht werden mit folgenden Beilagen:

- Vollständiger Lebenslauf
- Bei Ausländern eine Kopie der Niederlassungsbewilligung
- Eine Befürwortung durch die Institutsleitung, die auch über einen ordnungsgemässen Studienablauf Auskunft gibt
- Budget über die Kosten während der Studienzzeit
- Vermögensnachweis
- Bestätigungen über die Ausrichtung oder Ablehnung staatlicher Stipendien

BLATTER

Charles Blatter Stiftung Zürich
c/o Elisabeth Schniderlin
Toblerstrasse 91
8044 Zürich

E-Mail: blatterstiftung@mdg.ch
Internet: www.blatterstiftung.ch

Begünstigter Personenkreis:

Stipendien und andere materielle Leistungen werden in der Regel an schweizerische Studentinnen und Studenten und ausländische Studentinnen und Studenten mit Niederlassungsbewilligung nicht vor Ende des zweiten an der betreffenden Hochschule erfolgreich absolvierten Semesters gewährt, an ausländische Staatsangehörige ohne Niederlassungsbewilligung in der Schweiz nicht vor Ende des vierten an der betreffenden Hochschule erfolgreich absolvierten Semesters.

Art der Unterstützung:

1. Stipendien werden von der Stiftung in erster Linie an qualifizierte Studierende ausgerichtet, die an der Universität Zürich oder an der ETH Zürich immatrikuliert sind. Sofern die Mittel ausreichen, können auch qualifizierte Studierende anderer schweizerischer Hochschulen berücksichtigt werden.
2. Weniger bemittelten Studentinnen und Studenten stellt die Stiftung günstigen Wohnraum zur Verfügung und richtet ihnen, sofern kein stiftungseigener Wohnraum verfügbar ist, zweckgebundene Mietzuschüsse aus. Ausnahmsweise können auf ein entsprechendes Gesuch ihm auch andere finanzielle Beihilfen gewährt werden.

Zusätzliche Bedingungen:

Stipendien werden ausschliesslich gewährt für Lebens- und Studienkosten sowie für Prüfungsgebühren, nicht aber für den Druck von Diplomarbeiten und Dissertationen, Reisekosten, Anschaffungen von Computern, medizinische Instrumente, Lehranalysen u.ä. Im Ausnahmefall können auch für auswärtige Semester, die im Rahmen eines Studienganges an einer schweizerischen Hochschule anrechenbar sind, sowie für Praktikums-, Abschluss- oder Doktoranden-Semester ohne Einschreibungszwang Stipendien gewährt werden.

Bewerbungen:

Stipendiengesuche sind an das Stipendiensekretariat der Stiftung einzureichen, und zwar bis zum 30. Juni für das Herbstsemester und bis zum 30. Dezember für das Frühlingsemester. Nur schriftliche Bewerbungen: siehe auch unter www.blatterstiftung.ch.

BLEILER

Rudolf und Margarethe Bleiler-Stiftung
c/o Direktion der Öffentlichen Kunstsammlung Basel
St. Alban-Graben 8
4010 Basel

Telefon: 061 206 62 62

Begünstigter Personenkreis:

Unterstützt werden Basler Künstler, die sich zur Ausbildung in Rom aufhalten.

Zusätzliche Bedingung:

Die Bewerber müssen entweder Basler Bürger sein oder ihren Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt haben.

BÖNIGER-RIS

Melchior und Ida Böniger-Ris-Stiftung
c/o Universität Basel
Sozialberatung und Stipendien
Petersplatz 1
4003 Basel

Telefon: 061 267 30 38

Begünstigter Personenkreis:

Immatrikulierte an der Universität Basel (nur Geisteswissenschaften und Medizin). Die Kommission berücksichtigt zurzeit vor allem Gesuche von Doktoranden im Abschlussjahr.

Zweck / Art der Unterstützung:

Stipendien an Studierende der Universität Basel, auch an Doktoranden; Beiträge an Wissenschaftler und angehende Dozenten, die zur Universität Basel in einer engeren Beziehung stehen. Stipendien werden für maximal zwei Semester ausgerichtet.

Bewerbungen:

Bewerbungen sollen Empfehlungsschreiben von zwei Professoren beinhalten. Zusprechung der Stipendien durch die Stipendienkommission der Universität Basel. Eingabetermine: Jeweils bis zum letzten Vorlesungstag für das folgende Semester.

COOPER

James Fenimore Cooper-Fonds
Vorsteher des Englischen Seminars
Nadelberg 6
4051 Basel

Telefon: 061 267 27 90

Begünstigter Personenkreis:

Fortgeschrittene Studierende der englischen und der amerikanischen Literatur- oder Sprachwissenschaften an der Universität Basel bzw. angehende Dozenten dieser Fächer.

Zweck / Art der Unterstützung:

Der Fonds dient dazu, kürzere Studien- und sonstige Aufenthalte im englischsprachigen Raum zu erleichtern. Ausserdem werden Beiträge an die Druckkosten von wissenschaftlichen Arbeiten gewährt, die entweder in der Basler Reihe *International Cooper Studies in English Language and Literature* erscheinen sollen oder als Dissertationen oder Habilitationsschriften aus dem Gebiete der englischsprachigen Linguistik oder Literaturwissenschaft an der Universität Basel eingereicht und von ihr als besonders wertvolle Leistungen angenommen worden sind.

Bewerbungen:

Bewerbungen sollen an den geschäftsführenden Vorsteher des Englischen Seminars gerichtet werden. Zusprechungstermine: laufend.

DEUTSCHE

Hilfsverein für Deutsche in der Region Basel
Treyer Treuhand AG
Lautengartenstrasse 14
4052 Basel

Begünstigter Personenkreis:

Deutsche Staatsbürger mit Wohnsitz im schweizerischen Teil der Region Basel.

Zweck / Art der Unterstützung:

Für unverschuldet in finanzielle Not geratene Menschen, finanzielle Überbrückungshilfe zu Kosten für Gesundheit, Miete, Ausbildung.

DREIKLANG

STIFTUNG DREIKLANG
c/o Ida Vischer
Bruderholzallee 237
4059 Basel

Telefon: 061 331 21 29
E-Mail: ida.vischer@bluewin.ch

Zweck der Stiftung:

Die Stiftung betreibt neben der Unterstützung von Forschungsprojekten in den Bereichen Natur und Umwelt Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung durch direkte finanzielle Unterstützung von Einzelpersonen.

Antragsberechtigung:

Bewerber und Bewerberinnen mit Wohnsitz in den Kantonen BS, BL, SO, AG, GL

Art der Unterstützung:

Es werden Beiträge sowohl für Grundausbildungen als auch für Weiterbildungen z.B. an Höheren Fachschulen oder Fachhochschulen sowie für Umschulungen und Kurse ausgerichtet, nicht jedoch für universitäre Ausbildungen, wenn staatliche Ausbildungsbeiträge nicht genügen oder die betreffende Ausbildung nicht beitragsberechtigt ist und der Bewerber/ die Bewerberin bzw. deren Eltern nicht anderweitig für die Ausbildung aufkommen können.

Bewerbungen:

Gesuche sind jeweils bis zum 30. April resp. 31 Oktober eines Jahres zu richten an STIFTUNG DREIKLANG. Ein Gesuchsformular ist bei der obigen Adresse zu beziehen.

Beizulegen sind in jedem Fall der Entscheid einer kantonalen Stipendienstelle falls vorhanden und/oder die Unterstützung durch eine der folgenden Institutionen mit einer schriftlichen Begründung: Sozialamt, Berufsberatung, Vormundschaftsbehörde oder ähnliches.

DREYFUS-BRODSKY

Dreyfus-Brodsky-Stipendienstiftung
z.H. Frau Katia Guth-Dreyfus
Lange Gasse 34
4052 Basel

Begünstigter Personenkreis:

Jüdische Studierende an der Universität Basel und an der Musikakademie.

Art der Unterstützung:

Übernahme der Studiengebühren bedürftiger jüdischer Studenten aller Studienrichtungen an der Universität Basel und an der Musikakademie.

Bewerbungen:

Zusprechungstermine: laufend.

EISENHUT-ZÜST

Stiftung Ernst Eisenhut-Züst
Bürgergemeinde der Stadt Basel
Stadthaus
4001 Basel

Telefon: 061 269 96 10

Begünstigter Personenkreis:

Unbemittelte, junge, unbescholtene Lehrlinge, Handwerker, Techniker und Meister der Baubranche (eventuell auch FH-/ ETH-/ EPFL-Studierende) mit Basler Bürgerrecht und in Basel wohnhaft. Ausnahmsweise auch sonstige in Basel wohnhafte Schweizer Bürger.

Art der Unterstützung:

Unterstützt werden vor allem Aus- und Weiterbildungen. Es werden Stipendien während der ordentlichen Studiendauer vergeben, für jeweils 1 Semester.

Bewerbungen:

Gesuche sollen Lebenslauf (Bildungsgang, Berufsziel) sowie Angaben zur Finanzlage, ein Jahresbudget (mit sämtlichen Einnahmen und Ausgaben), eine Ausbildungsbestätigung resp. Zeugnis beinhalten.

Eingabetermine: 15. März und 15. September.

ENGELMANN

Theodor Engelmann-Stiftung
z.H. lic. iur. Martin Hug
Augustinergasse 5
4001 Basel

Telefon: 061 260 81 70

Begünstigter Personenkreis:

Bürger von Basel-Stadt oder Bern, die protestantischer Konfession sind und seit mindestens 3 Semestern an der Universität Basel immatrikuliert sind. Unterstützt werden Studenten der medizinischen, philosophischen (einschliesslich wirtschaftswissenschaftlichen) und theologischen Fakultät.

Zweck / Art der Unterstützung:

Mit den Stipendien werden hauptsächlich ergänzende Studien an auswärtigen Universitäten oder wissenschaftliche Reisen unterstützt.

ENGI

Dr. Gadiant Engi-Stiftung der Novartis AG
z. H. Frau Claudia Wagner
Campus
Forum 1-P.20
Postfach
4056 Basel

Begünstigter Personenkreis:

Mitarbeiter der Novartis AG sowie deren Kinder. Alterslimite: 32. Lebensjahr bei Beginn der Ausbildung.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung gewährt Ausbildungsbeiträge an Mitarbeiter der Novartis AG sowie deren Kinder (staatliche Ausbildung nach obligatorischer Schulpflicht). Es werden nur elternabhängige Ausbildungsbeiträge gewährt (Einkommen und Vermögen der Eltern werden in die Berechnung der Beiträge der Kinder miteinbezogen).

ERNÄHRUNG

Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung
in der Schweiz (SFEFS)
c/o Prof. Dr. C. Wenk, Präsident
Institut für Nutztierwissenschaften
ETH-Zentrum, LFW
8092 Zürich

Telefon: 044 632 32 55
Internet: www.sfefs.ethz.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Schweizer Hochschulabsolventen/-innen und in der Schweiz tätige Forscher/-innen im Bereiche der Humanernährung.

Zweck / Art der Unterstützung:

Gefördert werden die Post-Graduate-Ausbildung und Forschungsbeiträge auf dem Gebiet der menschlichen Ernährung.

ETH ZÜRICH

Stipendien der ETH Zürich
Rektorat, Stipendiendienst

Telefon: 044 632 20 40
E-Mail:
stipendien@rektorat.ethz.ch

ETH-Zürich
8092 Zürich

Begünstigter Personenkreis:

Studierende der ETH Zürich.

Zweck / Art der Unterstützung:

ETH-Studierende erhalten unter der oben aufgeführten Adresse Auskunft über die Möglichkeiten der Studienfinanzierung der ETH Zürich.

Schalter	HG FO 21.1, MO-FR 9-11h und 14-16h
Sprechstunden	HG FO 21.2, MO-FR 14-15h
und für Schweizer Studierende	HG FO 21.1, DI 16-18h oder nach Vereinbarung

FRAUEN

Stiftung für Stipendien an Frauen
(Fonds de Bourses pour Femmes)
Turicaphonestrasse 31
8616 Riedikon

Telefon: 044 944 60 40
Fax: 044 944 60 41
E-Mail: in&out@vspzo.ch
Internet: www.ssf-fbf.ch

Begünstigter Personenkreis:

Frauen mit Unterhaltspflichten (z. B. gegenüber Kindern), die über 25 Jahre alt sind, mit Wohnsitz in der Schweiz, und die keine existenzsichernde Ausbildung haben. Es müssen realistische Aus- oder Weiterbildungspläne vorgelegt werden.

Zweck / Art der Unterstützung:

Der Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Stipendien oder zinslosen Darlehen an Frauen zur existenzsichernden Berufsausbildung.

FRIEDL-WALD

Friedl-Wald-Stiftung

(Keine direkten Bewerbungen; die Benennung für die Teilnahme an der jährlichen Audition erfolgt via Schauspiel- bzw. Musikinstitute.)

Berücksichtigter Personenkreis:

Schweizer Schauspieler, Sänger, Musiker bis 26 Jahre.

Art der Unterstützung:

Jährliche Audition. Es werden einmalige Beiträge von CHF 12'500.– zugesprochen. Die Anmeldung für die Audition erfolgt über die Schauspiel- bzw. Musikinstitute.

FRITZ-GERBER-STIFTUNG

Fritz-Gerber-Stiftung für begabte junge Menschen
Kirchgasse 38
Postfach 373
8024 Zürich

Telefon: 044 260 53 83
Fax: 044 254 60 35

Begünstigter Personenkreis:

Begabte junge Menschen zwischen 10 und 25 Jahren mit dauerndem Wohnsitz in der Schweiz. Die Stiftung bezweckt auf ausschliesslich gemeinnütziger Basis die Förderung begabter junger Menschen. Die Stiftung will individuelle Beiträge, die in der Regel zwischen 5'000 und 20'000 Franken liegen können, à fonds perdu sprechen. Diese Beiträge sollen in der Schweiz lebenden, jungen und talentierten Menschen aus den Bereichen Handwerk, Kultur und Sport zukommen. Gesuche von Bewerberinnen und Bewerbern der Universitäten und der ETH können nicht berücksichtigt werden.

Art der Unterstützung:

Im Sinne der Verfolgung des Stiftungszwecks konzentriert sich die Stiftung auf so genannte Einzelfallhilfe und unterstützt junge Menschen direkt mit einem finanziellen Beitrag. Berücksichtigt werden Aus-, Fort- und Weiterbildungen, die durch nicht öffentliche oder nicht ausreichend Gelder unterstützt werden. Die Zusprache erfolgt auf der Basis von schriftlichen Gesuchen – ergänzt durch eigene Abklärungen.

FRUTIGER

Uarda Frutiger-Fonds der
Freiwilligen Akademischen Gesellschaft
Dr. Caspar Zellweger
Elisabethenstrasse 2
Postfach 130
4010 Basel

Telefon: 061 205 65 18
E-Mail: leonhardt@fag-basel.ch
Internet: www.fag-basel.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Akademikerinnen, die wissenschaftlich tätig sind.

Art der Unterstützung:

Mit den verfügbaren Mitteln sollen zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten von Akademikerinnen verwendet werden.

Bewerbungen:

Eingabetermine: laufend.

Gesuche nur schriftlich einreichen mit Curriculum und Passfoto, zwei Referenzschreiben von Professoren, Budget, Projektbeschrieb, Nachweis über absolvierte Studien.

GELDNER

Max Geldner-Stiftung
c/o Dr. iur. Peter Lenz
Elisabethenstrasse 15
Postfach 430
4010 Basel

Telefon: 061 272 13 30

Begünstigter Personenkreis:

Wissenschaftlicher Nachwuchs mit schweizerischem Bürgerrecht zur Ermöglichung einer akademischen Laufbahn beschränkt auf die geisteswissenschaftlichen Disziplinen (mit Ausnahme der Theologie).

Zweck / Art der Unterstützung:

Stipendien für die Ausarbeitung der Habilitation, in Ausnahmefällen der Dissertation (keine Master-Arbeiten) hierfür erforderliche und in direktem Zusammenhang stehende Studien an ausländischen Universitäten. Es werden keine Druckkostenbeiträge an Dissertationen gewährt.

Zusätzliche Bedingungen:

Es werden nur Personen unterstützt, die nicht schon von anderer Seite ausreichende Zuwendungen erhalten.

Bewerbungen:

Eingabetermine: 31. März und 30. September.

GLATT

Dr. Louis Glatt-Stiftung
Bützenenweg 74c
4450 Sissach (Adresse gültig ab 1. Januar 2013)

E-Mail: info@glattstiftung.ch
Internet: www.glattstiftung.ch

Begünstigter Personenkreis

Jugendliche Personen mit Wohnort in einer Gemeinde des Bezirks Sissach (Anwil, Böckten, Buckten, Buus, Diepflingen, Gelterkinden, Häfelfingen, Hemmiken, Itingen, Känerkinden, Kilchberg, Läuelfingen, Maisprach, Nusschhof, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rümlingen, Rünenberg, Sissach, Tecknau, Tenniken, Thürnen, Wenslingen, Wintersingen, Wittinsburg, Zeglingen, Zunzgen), mit abgeschlossener obligatorischer Schulbildung (9 Jahre Primar- und Sekundarschule).

Zweck / Art der Ausbildung

Gesuchstellende in bescheidenen finanziellen Verhältnissen absolvieren nach der obligatorischen Schulzeit eine weiterführende Ausbildung im ersten Bildungsweg wie Berufslehren, Gymnasien, Mittelschulen, Fachhochschulen, Seminare, Universitäten usw. Zweitausbildungen (d.h. kein logischer Zusammenhang mit der Erstausbildung) können nicht unterstützt werden.

Bewerbungen

Anmeldeformular und weitere Informationen unter www.glattstiftung.ch
Eingabetermin: 31. März

HANDSCHIN

Handschin-Stiftung
Finanz- und Kirchendirektion
z.H. Frau Karin Perla
Rheinstrasse 33B
4410 Liestal

Telefon: 061 552 52 05

Begünstigter Personenkreis:

Junge Personen mit besonderem Bezug zum Kanton Basel-Landschaft (z.B. langjähriger Wohnsitz, Bürgerrecht) in bescheidenen finanziellen Verhältnissen mit überdurchschnittlicher Begabung. Die Ausbildung sollte bis zum 25. Altersjahr begonnen werden.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Handschin-Stiftung will jungen Kantonsangehörigen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen mit überdurchschnittlicher Begabung und besonderem Einsatz ermöglichen, einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Bildungsgang zu verfolgen oder im Rahmen ihrer Ausbildung Projekte zu realisieren. Die Kommission kann jährlich wiederkehrende Beiträge an einen Ausbildungsgang oder einmalige Beiträge an besondere Projekte bewilligen.

Ausbildungsarten:

Berücksichtigt werden folgende Ausbildungen: Hochschule, Fachhochschule, Seminar, Fachschule, Mittelschule sowie Lehrstellen.

Bewerbungen:

Das Merkblatt zur Handschin-Stiftung und die Formulare zu Einnahmen/Ausgaben des Stipendiaten sowie zu den Vermögens- und Einkommensverhältnissen der Eltern können angefordert werden.

HÄNGGI

Albert Hänggi-Stiftung
Sonnenweg 7
4415 Lausen

Berücksichtigter Personenkreis:

Unterstützung insbesondere finanziell minderbemittelter, aber fähiger Kinder und Jugendlicher bis zum 25. Altersjahr mit Wohnsitz in der Schweiz mittels Ausrichtung von Stipendien, Beiträgen und sonstigen Leistungen, namentlich zur Erlangung einer guten allgemeinen Erziehung und einer Berufsausbildung.

HASLER

Hasler Stiftung
Hirschengraben 6
3011 Bern

Telefon: 031 381 41 41
E-Mail: contact@haslerstiftung.ch
Internet: www.haslerstiftung.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Studierende Schweizerischer Hochschulen und Fachhochschulen mit Studium/Projekt im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT).

Zweck / Art der Unterstützung:

Beiträge (Stipendien) für ausserordentliche Fälle.

HBM FONDATION

HBM Fondation
HBM Sekretariat
Postfach
4002 Basel

Begünstigter Personenkreis:

Jugendliche und Erwachsene welche ohne die Unterstützung die gewünschte Ausbildung nicht realisieren können bis zum 25. Lebensjahr; zinslose Darlehen auch bis zum 35. Lebensjahr.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung gewährt Stipendien an Jugendliche und Erwachsene bis zum 25. Lebensjahr für Ausbildung.

Bewerbungen:

Gesuch mit Lebenslauf Bildungsgang, Zeugnisse, Berufsziel, Bericht über Finanzlage (auch von den Eltern) und Jahresbudget für die ganze Ausbildungsperiode (mit sämtlichen Einnahmen und Ausgaben), Unterlagen des beabsichtigten Ausbildungsortes.

HECKENDORN

Dr. Alphonse Heckendorn Stipendienfonds
c/o Bürgergemeinde der Stadt Basel
Stadthaus
4001 Basel

Telefon: 061 269 96 10

Begünstigter Personenkreis:

Begabte unbemittelte Basler Bürger.

Zweck / Art der Unterstützung:

Stipendien an begabte, unbemittelte Basler Bürger (ohne Rücksicht auf Wohnsitz) für die Ausbildung an einer höheren Schule, Hochschule oder Universität während der ordentlichen Studiendauer. Stipendien werden jeweils für ein Semester zugesprochen.

Bewerbungen:

Gesuch mit Lebenslauf (Bildungsgang/Berufsziel), Bericht über Finanzlage und Jahresbudget (mit sämtlichen Einnahmen und Ausgaben) und Ausbildungsbestätigung/Zeugnis.
Eingabetermine: 15. März und 15. September.

HOLCIM

Holcim-Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Fortbildung
Im Schachen
5113 Holderbank

Telefon: 058 858 58 00

Fax: 058 858 58 59

E-Mail: stiftung-wissen@holcim.com

Internet:

www.holcim-stiftung-wissen.com

Begünstigter Personenkreis:

Junge Hochschulabsolventen (abgeschlossenes Hochschulstudium) bis 35 Jahre, die eine Habilitation oder eine habilitationsähnliche Leistung anstreben.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung bezweckt die Förderung wissenschaftlicher Fortbildung von jungen Hochschulabsolventen. Von den Bewerbern wird erwartet, dass sie sich über eine angemessene wissenschaftliche Tätigkeit ausweisen können und eine Habilitation oder habilitationsähnliche Leistung anstreben. Besonders förderungswürdig sind Vorhaben, die einen Beitrag zur Bewältigung aktueller gesellschaftlicher Probleme erwarten lassen oder durch Erprobung neuer Methoden, neuer Perspektiven oder neuartiger Fragestellungen für die wissenschaftliche Entwicklung wichtig sind.

HOTELLERIESUISSE

Hotelleriesuisse Stipendien für gewerbliche Berufsmaturität

Beruf und Bildung

Monbijourstrasse 130

Postfach

3001 Bern

E-Mail: www.hotelleriesuisse.ch

Begünstigter Personenkreis :

Personen, welche einen eidgenössischen anerkannten Abschluss in Hotellerie, Gastronomie und Tourismus nahen Berufen erlangt haben und einen gewerbliche Berufsmaturität absolvieren möchten, werden mit einem einmaligen Stipendium von maximal CHF 5000.- unterstützt.

Zweck / Art der Unterstützung :

Hotelleriesuisse ermöglicht jungen Berufsleuten verschiedene Karriereoptionen.

HUBER

Hans Huber-Stiftung

Postfach 3133

4002 Basel

Berücksichtigter Personenkreis:

Musikalisch überdurchschnittlich begabte Bürgerinnen und Bürger der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, die an einer Hochschule für Musik (bzw. Konservatorium) des In- oder Auslandes Musik studieren.

Zweck / Art der Unterstützung:

Je nach Ertragslage 1 bis höchstens 2 Stipendien zwischen CHF 10'000.– und CHF 25'000.–. Die Ausschreibung in den Musikhochschulen erfolgt jeweils im Januar.

HUSMANN

Dr. Max Husmann-Stiftung
Englischviertelstrasse 58
Postfach 1607
8032 Zürich

Berücksichtigter Personenkreis:

Begabte Jugendliche im Alter zwischen 15 und 30 Jahren, welche ein Hochschulstudium absolvieren.

Zweck / Art der Unterstützung:

Begabten und der Unterstützung würdigen Jugendlichen soll eine akademische oder dieser gleichwertige künstlerische Erstausbildung ermöglicht oder erleichtert werden. Mit Stipendien unterstützt werden vor allem Bewerber während der Grundausbildung.

Zusätzliche Bedingungen:

Die Ausbildung hat an einer staatlich anerkannten Universität im In- oder Ausland bzw. ETH zu erfolgen und muss vor Vollendung des 30. Altersjahres abgeschlossen sein. (Ausgenommen Mittelschüler bis zur Maturitätsprüfung). Die Unterstützung der künstlerischen Grundausbildung beschränkt sich dem erweiterten Stiftungszweck gemäss auf die klassischen Richtungen in Gesang, Musik und Ballett. Voraussetzung dieser Förderung sind grundsätzlich Matura, Abitur oder ähnliche Abschlüsse.

IKEA

IKEA-Stiftung (Schweiz)
Geschäftsführer:
Leonhard Fünfschilling
Postfach 1420
8031 Zürich

E-Mail: info@ikea-stiftung.ch
Internet: www.ikea-stiftung.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Nachdiplom- bzw. Postgraduate-Studierende und professionell Tätige in den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Produktdesign, Kunsthandwerk. **Ausgenommen:** Bildende Kunst, Musik, Film, Video, Publikationen, Bauten, Anlagen sowie Projekte, bei welchen soziale oder soziokulturelle Anliegen im Vordergrund stehen.

Art der Unterstützung:

Für die oben erwähnten Bereiche werden Beiträge an Weiterbildungen (vor allem Nachdiplomstudien im Sinne des Master of Advanced Studies MAS) sowie für konkrete Projekte und jurisierte Preisverleihungen gewährt.

Bewerbungen:

Eingabetermine: 1. Februar, 1. Juni, 1. Oktober

INSTITUT ROM

Stiftung für das Schweizerische Institut in Rom

Telefon: 031 322 92 83

Sekretariat

Instituto Svizzero di Roma

Via Ludorisi 48

I-00187 Roma

Italia

Berücksichtigter Personenkreis:

Schweizerinnen und Schweizer bis 40 Jahre, die in den Bereichen Kunst, Design, Architektur, Literatur, Musik und Geisteswissenschaften während einem Jahr im Schweizerischen Institut in Rom intensiv arbeiten und forschen möchten.

Zweck / Art der Unterstützung:

Förderung und Unterstützung geisteswissenschaftlicher Disziplinen (Archäologie, alte und neue Geschichte, Kunstgeschichte, Architekturgeschichte, alte und moderne Sprachen, Philosophie, Theologie) sowie der bildenden Kunst, Design, Architektur, Literatur und Musik durch das kostenlose Bereitstellen von Wohn- und Arbeitsraum bzw. Ateliers in den Gebäuden des Schweizerischen Instituts in Rom. Die Lebenskosten sind von den Mitgliedern des Instituts selber zu tragen. Die Arbeits- und Forschungsthemen sollten wenn immer möglich in einem Zusammenhang mit Rom stehen.

Bewerbungen:

Bewerbungen müssen mit dem offiziellen Anmeldeformular erfolgen. Dieses kann von der Homepage des Schweizerischen Instituts in Rom heruntergeladen werden (www.institutosvizzero.it)

Der Anmeldetermin ist jeweils der 1. Februar.

ISELLA

Achille Isella-Fonds
c/o Bundesamt für Bildung und Wissenschaft
Hallwylstrasse 4
3003 Bern

Berücksichtigter Personenkreis:

Begabte junge Schweizer Studierende. Mindestens die Hälfte der ausgerichteten Beiträge soll Studierenden aus dem Tessin zukommen.

Zweck / Art der Unterstützung:

Der Fonds Achille Isella entrichtet Förderungsbeiträge an begabte junge Schweizer und Schweizerinnen für ihr Studium an einer schweizerischen Hochschule (Universität oder ETH). Ausgeschlossen sind somit Studien im Ausland oder an einer anderen Schule des tertiären Bildungsbereichs.

Bewerbungen:

Die Bewerbungen sollten mit folgenden Unterlagen versehen sein: Kopie des Maturitätsausweises, Immatrikulationsbestätigung für das Wintersemester, Bestätigung über abgelegte Examen und eingereichte Arbeiten oder Empfehlung eines Professors der entsprechenden Fakultät, letzte Steuerrechnung – Einkommen und Vermögen – des Studierenden und der Eltern.

Das Sekretariat des Fonds wird nur von Oktober bis Ende Februar geführt. Die Beiträge werden einmal jährlich, im November, vom Stiftungsrat zugesprochen.

Eingabeschluss: 20. Oktober.

JANGGEN

Janggen-Pöhn-Stiftung
Marktplatz 4
Postfach 646

Telefon: 071 227 25 25
Fax: 071 277 25 26
E-Mail:
janggen-poehn@scheiwilerjoos.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Junge, ausserordentlich begabte, hervorragende Leistungen versprechende Schweizer Bürger und Bürgerinnen, entweder während des Studiums eines wissenschaftlichen Berufes, der weiteren Ausbildung darin oder im Hinblick auf eine akademische Laufbahn. Alle Studienrichtungen ausser Theologie.

Zweck / Art der Unterstützung:

Es werden Stipendien für Hochschulstudien, die weitere Ausbildung im betreffenden Studienfach oder die akademische Laufbahn an hervorragend qualifizierte Bewerber vergeben. Wegen der grossen Zahl der Bewerber und der beschränkten finanziellen Mittel der Stiftung können in der Regel nur Gesuchsteller berücksichtigt werden, die bereits über einen akademischen Abschluss (mindestens Lizentiat oder Diplom) verfügen und bei Ablauf des Anmeldetermins nicht über 32 Jahre alt sind.

Bewerbungen:

Eingabetermine für die vollständig dokumentierten Gesuche: 28. Februar und 31. August gemäss Reglement und Fragebogen.

JENNI

Paul Josef Jenni-Stiftung
z.H. Herrn Dr. Felix Liatowitsch
Elisabethenstr. 28
Postfach 425
4010 Basel

Telefon: 061 272 14 55

Berücksichtigter Personenkreis:

Gelernte oder ungelernte Arbeiter und Handwerker mit Wohnsitz oder Bürgerort Basel-Stadt oder Basel-Landschaft, die eine qualifizierte Weiterbildung machen wollen und bei Abschluss der Ausbildung voraussichtlich nicht älter als 35 Jahre alt sein werden.

Wohnsitz Karenzfrist: Unterstützungen werden nur gewährt, wenn sich der Gesuchsteller zum Zeitpunkt der Einreichung des Gesuchs über eine einjährige Wohnsitznahme in einer Gemeinde der Kantone Basel-Stadt oder Basel-Landschaft ausweisen kann.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung bezweckt, gelernten oder ungelernten Arbeitern und Handwerkern (Damen und Herren), die für eine qualifizierte Weiterbildung (wie Besuch einer Fachhochschule, zweiter Bildungsweg) befähigt sind, durch Leistung von Beiträgen die Ausbildung zu ermöglichen.

Bewerbungen:

Eingabetermine: 15. April (für Beginn ab Sommer/Herbst) / 15. September (für Beginn ab Frühjahr).

JÜDISCHE STIPENDIENKASSE

Stipendienkasse für jüdische Studierende in der Schweiz

Mutschellenstrasse 115

Postfach 776

8038 Zürich

Telefon: 079 407 10 59

E-Mail: scholarshipj.ch@gmail.com

Berücksichtigter Personenkreis:

Unbemittelte unterstützungswürdige jüdische Studierende an einer schweizerischen Hochschule, Fachhochschule oder höheren Berufsbildungsanstalt.

Zweck / Art der Unterstützung:

Der Verein leistet finanzielle Hilfe in Form zinsloser Darlehen, sofern alle finanziellen Möglichkeiten (staatliche Stipendien usw.) ausgeschöpft sind und die Finanzierung der Ausbildung eine unzumutbare Belastung der Eltern oder der Bewerber bedeutet.

Zusätzliche Bedingungen:

Unterstützung kann in der Regel nicht gewährt werden für Zweit- und Nachdiplomstudien, ebenso nicht an neu aus dem Ausland zugezogene Studierende (ausgenommen Flüchtlinge).

Bewerbungen:

Bewerbungen können direkt an den Präsidenten der Stipendienkommission des Vereins gesandt werden:

Monsieur Jeff Primus
Ch. De la Résidence 3
1009 Pully

KANTONALBANK BL

Jubiläumstiftung der Basellandschaftlichen Kantonalbank
Rheinstrasse 7
4410 Liestal

Telefon: 061 925 94 94

Berücksichtigter Personenkreis:

Personen, die im Kanton Baselland heimatberechtigt sind oder die seit drei Jahren im Kanton Baselland wohnhaft sind.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Jubiläumstiftung der Basellandschaftlichen Kantonalbank vergibt Beiträge für Aus- und Weiterbildungen, unterstützt Studienreisen und die Publikation literarischer oder wissenschaftlicher Arbeiten.

KIEFER HABLITZEL

Kiefer Hablitzel Stiftung
c/o Martin Müller
Notariat und Advokatur
Marktgasse 50
Postfach
3000 Bern 7

Telefon: 031 327 51 57
Fax: 031 527 51 55

Berücksichtigter Personenkreis:

Schweizer sowie Ausländer, die in der Schweiz festen Wohnsitz haben. Alter bis 30 Jahre (im Bereich Musik differenzierte Regelung) Tätigkeitsbereich: Kunst und Musik.

Art der Unterstützung:

Jährlicher Wettbewerb für Bildende Kunst und Musik.

LANG

Lang-Stiftung
Präsident des Stiftungsrats
Prof. Dr. Urs Meyer
Hildanusstrasse 5
3013 Bern

Telefon: 031 331 94 10

Berücksichtigter Personenkreis:

Studenten, die an der ev.-ref. Fakultät einer staatlichen Universität eingeschrieben sind und sich auf den Dienst in einer unserer ev.-ref. Landeskirchen der Schweiz vorbereiten.

Für Stipendien und Beiträge können sich bewerben:

- a) Schweizerische Theologie-Studierende an staatlichen Universitäten ab dem 2. Semester (höchstens 13 Semester),
- b) Absolventen von kirchlich-theologischen Maturitätsschulen im Umfeld staatlicher Universitäten ab dem 3. Semester,
- c) Absolventen von theologischen Sonderkursen an staatlichen Universitäten,
- d) Ausländische Studierende, die bereits drei Jahre in der Schweiz sind und eine berufliche Zukunft in der Schweiz haben,
- e) Theologinnen / Theologen religiös-liberaler Haltung erhalten auf Gesuch einen Druckkosten-Beitrag zur Veröffentlichung ihrer Dissertation.

Zweck / Art der Unterstützung:

Gefördert wird der ev.-ref. theologische Nachwuchs. Bewerben können sich Studierende der Theologie, die in den Dienst einer schweizerischen ev.-ref. Kirche treten wollen. Ferner: Unterstützung von Theologen liberaler Haltung, die sich der akademischen Laufbahn zuwenden wollen (Druckbeiträge).

LEGAT GROBE

Legat Grobe
c/o Universität Basel
Sozialberatung und Stipendien
Petersplatz 1
Postfach
4003 Basel

Telefon: 061 267 30 38
E-Mail: sozialberatung@unibas.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Die Mittel aus dem Legat Grobe werden an immatrikulierte Studierende der Universität Basel im Studienabschluss aus biologischen Studiengängen mit Schwerpunkt **Zoologie / Botanik** vergeben.

Zweck / Art der Unterstützung:

Es werden Teilstipendien an immatrikulierte Studierende der Universität Basel aus den Fächern Zoologie / Botanik in den letzten drei Semestern vor dem Masterabschluss, die von anderer Seite keine ausreichenden Beiträge erhalten.

Bewerbung:

Eingabe bei der Sozialberatung der Universität Basel
Zusprechung der Stipendien durch die Stipendienkommission der Universität Basel
Eingabetermine jeweils bis zum letzten Vorlesungstag für das folgende Semester

LICHTENSTEIN (MEDIZINISCHE ABTEILUNG)

**Margarete und Walter Lichtenstein-Stiftung
Medizinische Abteilung**

Kontakt für Studierende / Doktorierende:

**Susanne Fisch
Universität Basel
Sozialberatung
Petersplatz 1
4003 Basel**

**Telefon: 061 267 30 38
E-Mail: susanne.fisch@unibas.ch
www.unibas.ch/sozialberatung**

Kontakt für Post-Graduierte:

**Franziska Genitsch
Universität Basel
Ressort Nachwuchsförderung
Petergraben 35
4003 Basel**

**Telefon: 061 267 12 94
E-Mail: franziska.genitsch@unibas.ch
www.nachwuchs.unibas.ch**

Berücksichtigter Personenkreis:

Die medizinische Abteilung der Margarete und Walter Lichtenstein-Stiftung entrichtet für Schweizer BürgerInnen Studienbeihilfen und Weiterbildungsbeiträge an Studierende/Doktorierende und Post-Graduierte der Medizin sowie des Studiengangs Pflegewissenschaften.

Zusätzliche Bedingungen:

Studierende / Doktorierende:

An der Universität Basel immatrikulierte Studierende/Doktorierende der Human- und Zahnmedizin und des Studiengangs Pflegewissenschaft ab Studienbeginn.

Post-Graduierte:

Post-Graduierte, d. h. Bewerber/Innen, die das Grundstudium erfolgreich beendet haben und als Assistenten, Oberärzte oder jüngere Dozenten an einem Universitätsinstitut oder an einer Universitätsklinik tätig sind und eine wissenschaftliche bzw. akademische Karriere anstreben.

Bewerbungen:

Studierende / Doktorierende:

Eingabetermine zweimal jährlich: jeweils bis zum letzten Vorlesungstag des vorangehenden Semesters. Gesuchsformulare sind bei der Sozialberatung der Universität Basel erhältlich.

Post-Graduierte:

Eingabetermine zweimal jährlich: 1. Februar und 1. September

LICHTENSTEIN

Margarete und Walther Lichtenstein Stiftung
Vorsitzender der Stipendienkommission Herr Dr. Joel Sinnreich
Hohe Winde-Strasse 98
4059 Basel

Berücksichtigter Personenkreis:

Jüdische Studierende mit Basler Bürgerrecht oder israelischer Staatszugehörigkeit ab dem zweiten Studienjahr bis zur Beendigung der akademischen Grundausbildung.

Zweck / Art der Unterstützung:

Unterstützt wird das akademische Studium aller Studienrichtungen an einer Hochschule freier Wahl.

LORE UND RUDOLF SUMMERMATTER

Lore und Rudolf Summermatter Stiftung
Hochschule für Technik FHNW
Frau H. Gerber
Steinackerstrasse 5
5210 Windisch

Telefon: 056 462 44 11
E-Mail: summermatterstiftung@fhnw.ch
Internet: www.summermatter-stiftung.ch/

Berücksichtigter Personenkreis:

Bewerbungsberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in der Schweiz. Die Kriterien für die Vergabe des Stipendiums müssen erfüllt sein.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Lore und Summermatter Stiftung ermöglicht begabten und engagierten jungen Personen, welche ohne zusätzliche Unterstützung das Studium aus finanziellen Gründen das Studium nicht absolvieren könnten, ein Ingenieurstudium an der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Bewerbung:

Die Bewerbung erfolgt mit dem Formular "Gesuch um Ausbildungsbeiträge" und ist an die Geschäftsstelle zu richten.

MATHIEU

Beitragsfonds der Mathieu-Stiftung
c/o Universität Basel
Ressort Nachwuchsförderung
Petersgraben 35
4003 Basel

Telefon: 061 267 12 94
Fax: 061 267 12 34
Internet:
nachwuchs.unibas.ch/004_2_5.html

Berücksichtigter Personenkreis:

DoktorandInnen, LizentiandInnen, Masterstudierende in der Abschlussphase, die an der Universität Basel immatrikuliert sind und die Schweizer Bürgerschaft besitzen.

Zweck / Art der Unterstützung:

Aus den Mitteln der Mathieu-Stiftung werden keine Ausbildungskosten übernommen, sondern einmalige Beiträge für besondere Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Abschluss des Doktorats, Lizentiats oder Masters vergeben.

Bewerbungen:

- Für Studierende: Entscheid der Stelle Sozialberatung und Stipendien der Universität Basel
- Für alle: Formular (bitte Kontakt aufnehmen)
- Begründeter Antrag / Projektbeschrieb
- Referenzen
- Budget

Kontakt:

Franziska Genitsch, Tel. 061 267 12 94, E-Mail: franziska.genitsch@unibas.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag-Vormittag

MED.-BIOL. STIP.

Schweizerische Stiftung für Medizinisch-Biologische Stipendien
SSMBS

Prof. Dr. med. Bernhard Lanterburg
Postfach 8260
Friedbühlstr. 49
3001 Bern

E-Mail: blanterburg@ssmbs.ch
fmarti@ssmbs.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Fortgeschrittene Forscher in Medizin und Biologie bis max. 5 Jahre nach Doktorat.

Zweck / Art der Unterstützung:

Auslands-Stipendien für fortgeschrittene Forscherinnen und Forscher klin.-biol.: Förderung der Weiterbildung fortgeschrittener Schweizer Akademiker mit medizinischer oder naturwissenschaftlicher Ausbildung (die bereits im Besitze eines Dokortitels oder eines äquivalenten Titels sind) zu selbstständiger Forscher- und Lehrtätigkeit auf biologisch-medizinischem Gebiet. Zwei Referenzen müssen das Gesuch unterstützen. Maximale Stipendendauer: 3 Jahre.

MIGROS

Migros-Genossenschafts-Bund
Direktion Kultur & Soziales/
Finanzierungsbeiträge
Postfach
8031 Zürich

Sparte:

Gesang

Telefon: 044 277 22 18

Tanz, Schauspiel und

Bewegungstheater

Telefon: 044 277 21 45

Instrumentalmusik

Telefon: 044 277 20 48

Internet:

www.kulturprozent.ch/studienpreise

Berücksichtigter Personenkreis:

Schweizer oder Ausländer, die sich seit mindestens 4 Jahren in der Schweiz aufhalten.

Zweck / Art der Unterstützung:

Gefördert wird die Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Tanz, Schauspiel, Instrumentalmusik, Bewegungstheater und Gesang. Die Studienpreise werden aufgrund von jährlich stattfindenden Wettbewerben zugesprochen. Informationen und Unterlagen durch obige Adresse.

Besonderes:

Alle Reglemente und Formulare können im Internet (www.kulturprozent.ch/studienpreise) herunter geladen werden.

MOHN-IMOBBERSTEG

Heinrich Mohn-Imobersteg-Stiftung
c/o Dr. Sebastian Burckhardt
Aeschenvorstadt 4
Postfach 526
4010 Basel

Telefon: 061 279 33 00

Berücksichtigter Personenkreis:

Junge bedürftige Basler Bürger.

Zweck / Art der Unterstützung:

1. Kaufmännische Erstausbildung
2. Schulung und/oder Förderung taubstummer Kinder in Basel-Stadt

MÜLLER

Johanna und Martin H. Müller-Stiftung
c/o Dr. Ch. Noelpp
Advokat
St. Jakobs-Strasse 30
4002 Basel

Telefon: 061 295 38 00

Zweck / Art der Unterstützung:

Gefördert wird die Maturitätsvorbereitung für die Erlangung der eidgenössischen Maturität auf dem zweiten Bildungsweg (Zweitausbildung). Ausbildungen zur Erlangung der Berufsmaturität werden nicht unterstützt.

Zusätzliche Bedingung:

Schulort: Basel, ausnahmsweise Regio bzw. übrige Schweiz.

MÜLLER-MEYLAN

Hans und Renée Müller-Meylan-Stiftung
c/o Herr Dr. Hans Furer
Rechtsanwalt
Gerbergasse 26
4001 Basel

Internet: www.hansfurer.ch

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung fördert ausschliesslich Dissertationen im Bereiche der Kunstgeschichte für 2 Jahre Umfang von je CHF 15'000.00 pro Jahr. Es werden 2-3 Stipendien vergeben.

Zusätzliche Bedingungen:

- a) Doktorandinnen und Doktoranden müssen die Dissertation an einer schweizerischen Universität erarbeiten resp. der „Doktorvater“ muss an einer hiesigen Universität lehren. Das Stipendium will den akademischen Nachwuchs in der Schweiz fördern.
- b) Nicht relevant ist das Bürgerrecht.
- c) Der/die Promovierende soll bei Gesuchseinreichung in der Regel nicht älter als 35 Jahre alt sein.

Bewerbungen:

Eingabetermin: 31. August des jeweiligen Jahres.

MUSIK-AKADEMIE

Stipendienfonds der Musik-Akademie der Stadt Basel

Leonhardsstrasse 6

**Postfach
4003 Basel**

Telefon: 061 264 57 57

Fax: 061 264 57 13

Zweck / Art der Unterstützung:

Gefördert werden nur Studierende der Musik-Akademie der Stadt Basel.

NACHWUCHSFÖRDERUNG (AKADEMISCHE)

Fonds zur Förderung des akademischen Nachwuchses
c/o Universität Basel
Rektorat, Ressort Nachwuchsförderung
Petersplatz 1 / Postfach
4003 Basel

Frau Agnes Hess, lic. phil.
Telefon: 061 267 30 41
E-Mail: agnes.hess@unibas.ch
Internet:
www.nachwuchs.unibas.ch/004_2_3.html

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag,
Sprechstunde nach Vereinbarung

Berücksichtigter Personenkreis:

Postdoc mit dem Ziel einer wissenschaftlichen Karriere.

Zweck / Art der Unterstützung:

Bedingung für eine Bewerbung ist ein ausgezeichnetes Doktorat!

Wenn Sie darüber hinaus zum akademischen Nachwuchs der Universität Basel gehören, sich durch herausragende Forschungsleistungen auszeichnen, in einer anerkannten Institution gut eingebunden sind und im Begriffe sind, eine Habilitation oder eine habilitationsähnliche Leistung zu erbringen, gehören Sie zur Zielgruppe für diesen Fonds.

SNF-**Verlängerungsanträge** für angehende Forschende (2. Auslandjahr, insbesondere aus den Fachbereichen Medizin und Naturwissenschaften) **können** beim Fonds **nicht beantragt werden**. Das Reglement kann über folgenden Link eingesehen werden: http://nachwuchs.unibas.ch/004_2_3.html.

Bewerbungen: online

Mit Formular

Eingabeschluss: 1. Februar und 1. Oktober

Frühester Stipendienantritt: April, Dezember

Bewerbungsunterlagen

- Formular (das Formular kann über folgenden Link herunter geladen werden: http://nachwuchs.unibas.ch/004_2_3.html)
- Begleitschreiben / Begründung
- Curriculum
- Publikationsliste
- Forschungsplan
- 2 Empfehlungsschreiben
- detailliertes Budget

NOVARTIS

Novartis Stiftung, vormals Ciba-Geigy-Jubiläums-Stiftung

c/o Novartis International AG

Postfach

4002 Basel

Internet:

www.jubilaeumsstiftung.novartis.com

Berücksichtigter Personenkreis:

Absolventen und Absolventinnen Schweizer Hochschulen mit abgeschlossener Dissertation (Post-docs) in Medizin und Naturwissenschaften.

Die Stiftung unterstützt:

- die Nachwuchsförderung durch Weiterbildung von Absolventinnen und Absolventen an Schweizer Hochschulen, akademischen Institutionen und Kliniken in der Schweiz und im Ausland.
- die Forschung an Schweizer Hochschulen, akademischen Institutionen und Kliniken, auf naturwissenschaftlichen und biomedizinischen Gebiet. Der bewilligte Beitrag der Forschungsstipendien von Postdoktorandinnen und Postdoktoranden dient als Beitrag an deren persönlichen Salär. Gerätschaften und Verbrauchsmaterialien werden gemäss geltenden Regeln aus der Praxis nicht finanziert.

Die Stiftung vergibt keine Stipendien an Studentinnen und Studenten, Doktorandinnen und Doktoranden.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung unterstützt Absolventinnen und Absolventen Schweizer Hochschulen (nur Post-docs hingegen nicht Doktorandinnen und Doktoranden oder Studentinnen und Studenten) bei der Forschung an Hochschulen, Instituten und Kliniken in der Schweiz und im Ausland, vornehmlich auf naturwissenschaftlichem und biomedizinischem Gebiet.

Die Stiftung fördert gemäss geltender Praxis nur Projekte mit besonderer Relevanz für den biomedizinischen Fortschritt.

OBERLE

Josef Oberle-Gedächtnisstiftung
c/o Balmanag AG
Jacob Burckhardt-Strasse 38
4052 Basel

Telefon: 061 377 82 22
Fax: 061 377 82 32

Berücksichtigter Personenkreis:

Ausrichtung von Stipendien oder Darlehen an Riehener Bürger und an Personen, die seit mindestens zwei Jahren in Riehen wohnen.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung bezweckt, den Ertrag des Stiftungsvermögens zur Beihilfe an die Aus- und Weiterbildung bedürftiger Personen, die selbst in Riehen wohnen oder einen Elternteil mit Wohnsitz in Riehen haben oder Riehener Bürgerinnen oder Bürger sind, zu verwenden. An Personen in Aus- und Weiterbildung, die selbst in Riehen wohnen, können zusätzlich Beiträge an die Erziehung und den Unterhalt entrichtet werden. Die Konfession soll grundsätzlich keine Rolle spielen. Die Stiftung kann im Rahmen dieser Bestimmung Stipendien und Darlehen ausrichten. Ebenso kann die Stiftung an ehrbare Familien, die unschuldig in Not geraten sind und in einer der Liegenschaften Niederholzstrasse 64, 66 und 68 wohnen, Beihilfe gewähren.

PESTALOZZI

Pestalozzi-Stiftung für die Förderung der Ausbildung Jugendlicher
aus schweizerischen Berggegenden
z.H. Frau Barbara Schürmann
Fraumünsterstrasse 17
Postfach 2684
8022 Zürich

Telefon: 044 210 40 80
Fax: 044 210 40 90
E-Mail: office@pestalozzi-stiftung.ch
Internet: www.pestalozzi-stiftung.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Bildungswillige junge Menschen aus einer Berggegend oder einem abgelegenen Landgebiet, die eine berufliche Aus- oder Zusatzausbildung absolvieren möchten.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung möchte bildungswilligen jungen Menschen aus einer Berggegend oder einem abgelegenen Landgebiet ermöglichen, trotz schwieriger finanzieller Lage eine angestrebte berufliche Aus- oder Zusatzausbildung zu absolvieren. Von der Stiftung angenommene Stipendiaten werden während der gesamten Ausbildungsdauer unterstützt. Üblicherweise werden Stipendien ausgerichtet. Gegebenenfalls können auch zinslose Darlehen gewährt werden.

Zusätzliche Bedingungen:

Stipendien werden erst ausgerichtet, wenn

- alle finanziellen Möglichkeiten (z. B. von Bund, Kanton, Gemeinden u. ä.) ausgeschöpft sind,
- die Finanzierung der Ausbildung eine unzumutbare Belastung der Eltern oder der Bewerber bedeutet.
- Unterstützungsbeiträge werden nur bis zum 30. Altersjahr ausgerichtet.

PFARRER/-INNEN

Verein zur Ausbildung evangelischer Pfarrer in Basel
z.H. Herrn Prof. Dr. Albrecht Grözinger
Nadelberg 10
4051 Basel

Telefon: 061 331 26 21

Begünstigter Personenkreis:

Studierende der Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Basel.

Zweck / Art der Unterstützung:

Zusprache von kleinen Stipendien während der ordentlichen Studiendauer, für jeweils ein Semester.

Bewerbungen:

Gesuche sollen Lebenslauf sowie Angaben zur Finanzlage, ein Jahresbudget und eine Empfehlung durch einen Pfarrer oder einen Professor der Basler Fakultät beinhalten.
Termine: 31. Januar und 31. August.

PHARMAZIE

Stiftung zur Förderung des pharmazeutischen Nachwuchses in Basel
c/o Herr Dr. Beat E. Disler
Rosen Apotheke
Rudolfstrasse 4
4054 Basel

Telefon: 061 302 53 53

Berücksichtigter Personenkreis:

Schweizer Apotheker mit pharmazeutischem Staatsexamen.

Zweck / Art der Unterstützung:

Gefördert werden Apotheker mit pharmazeutischem Staatsexamen zwecks Weiterbildung (Dissertation) in Basel.

PRIVATSCHULEN

Stiftung Schweizerischer Privatschulen
Hotelgasse 1
Postfach 316
3000 Bern 7

Telefon: 031 328 40 50
Fax: 031 328 40 55
Internet: www.swiss-schools.ch

Begünstigter Personenkreis:

SchülerInnen von Mitgliedschulen des Verbandes Schweizerischer Privatschulen, die zudem die weiteren Voraussetzungen unserer Stiftung erfüllen (siehe www.swiss-schools.ch, Rubrik „Stipendien“).

Zweck / Art der Unterstützung:

Es werden einmalige Ausbildungsbeiträge in der Grössenordnung von CHF 1000.- bis CHF 3000.- gesprochen.

PRO JUVENTUTE

pro juventute
Zusätzliche Leistungen an Witwen,
Witwer und Waisen
Thurgauerstrasse 39
Postfach
8035 Zürich

Telefon: 044 256 77 24
Fax: 044 256 77 78
E-Mail: wiwa@projuventute.ch

Zweck der Stiftung:

Als Ergänzung zu den gesetzlichen Leistungen des Bundes und der Kantone kann pro juventute Halb- und Vollwaisen zusätzliche Beiträge ausrichten. Die notwendigen Mittel werden von der AHV zur Verfügung gestellt.

Begünstigter Personenkreis:

Halb- und Vollwaisen bis zum Abschluss ihrer Erstausbildung, längstens bis zum 25. Altersjahr, die sich in finanziell bedrängter Lage befinden.

Zweck / Art der Unterstützung:

- Beiträge an Aus- und Weiterbildung
- Ausbildungsbeiträge an das 10. Schuljahr
- Finanzielle Unterstützung an Studienkosten und Lebensunterhalt
- Übernahme der Studiengebühren, Schulmaterial, Sprachaufenthalt

Zusätzliche Bedingungen:

Die Ausbildung hat an einer staatlich anerkannten Schule zu erfolgen. Es werden keine Privatschulen unterstützt.

ROTARY INTERNATIONAL

Rotary International
The Rotary Foundation
Douglas MacKevett
Althustrasse 18
6182 Escholzmatt

Zweck / Art der Unterstützung:

Stipendien an fortgeschrittene, bestausgewiesene und initiative Studierende für Studium im Ausland (2-4 Semester) für Studenten mit Wohnsitz in den Kantonen BS, BL, SO, AG, LU, SZ, NW, OW, UR und TI, die gewillt sind, sich neben dem Studium intensiv mit der Kultur des Gastlandes auseinander zu setzen.

Voraussetzung: gute Sprachkenntnisse (TOEFL-Test für den englischen Sprachraum).

Bewerbung

Anmeldung: eineinhalb Jahre vor Studienbeginn.

Im Ausland noch nicht immatrikuliert: Rotary entscheidet über die Universität aufgrund von Vorschlägen des Kandidaten (5 Universitäten in 3 verschiedenen Ländern).

RÜEGGER

Martha Rüegger Legat
z.H. Bürgergemeinde Ziefen
Hauptstrasse 107
4417 Ziefen

Telefon: 061 935 95 95

Berücksichtigter Personenkreis:

Halb- oder Vollwaisen bis zum 16. Altersjahr, welche in der Gemeinde Ziefen wohnhaft sind.

Zweck:

Beiträge an die Erziehung und die Ausbildung von Ziefener Waisenkindern.

SAUER

Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung, Liestal
Verwalter: Rainer Gloor
Ob der Holde 2
4434 Hölstein

Berücksichtigter Personenkreis:

Unterstützt werden Personen, mit Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in Liestal, die entweder an einem schweizerischen Technikum im Fach „Hochbau“ studieren, ein Handwerk der Baubranche oder sonst einen gewerblichen Beruf erlernen.

SBPV-FONDS

SBPV-Fonds
(SBPV = Schweizerischer Bankpersonalverband)
z. H. Stiftungsratspräsident Dr. Hans Furer
Gerbergasse 26
4001 Basel

Telefon: 061 261 45 45

Berücksichtigter Personenkreis:

Ausschliesslich Mitglieder des Schweizerischen Bankpersonalverbandes (SBPV), wobei eine Mitgliedschaft von 2 Jahren Voraussetzung ist.

Zweck / Art der Unterstützung:

Vergeben werden Beiträge für Aus- und Weiterbildung, bei Arbeitslosigkeit und in wirtschaftlichen Notlagen.

SCHINDLER

Jean Pierre Schindler-Stiftung
c/o Rektorat des Gymnasiums Kirschgarten
Hermann Kinkelin-Strasse 10
4051 Basel

Telefon: 061 205 75 00

Berücksichtigter Personenkreis:

Absolventen des Realgymnasiums und des Gymnasiums Kirschgarten nach bestandener Maturität.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die "Jean Pierre Schindler-Stiftung" bezweckt, die tieferen Kenntnisse und das bessere Verständnis für welschschweizerisches und französisches Wesen zu fördern. Dies sowohl bei Studenten, die ihre Maturitätsprüfung am Gymnasium Kirschgarten in Basel bestanden haben - vorzugsweise mit Latein als Prüfungsfach bzw. mit Latein als Freifach während mindestens eines Jahres – als auch bei Schülerinnen und Schülern in Kolonien, organisiert durch das Gymnasium Kirschgarten, im französischen Kulturraum. Mit den Zinsen soll einerseits Studenten die Möglichkeit geboten werden, einen längeren Studienaufenthalt in der welschen Schweiz oder in Frankreich zu verbringen andererseits dem Gymnasium Kirschgarten die Möglichkeit gegeben sein, die von ihm im französischen Kulturraum organisierten Kolonien für Schülerinnen und Schüler zu alimentieren. Als Studenten gelten auch junge Leute, die sich nach bestandener Maturitätsprüfung für ein Universitätsstudium entschliessen, ein solches aber noch nicht angetreten haben.

SPEISER-BÄR-STIFTUNG

Speiser-Bär-Stiftung
z. H. Frau Dr. Béatrice Speiser, Advokatin
Eisengasse 5
4051 Basel

Berücksichtigter Personenkreis:

Studierende (Weiterbildung) ab Masterstufe im Bereich der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (juristische oder wirtschaftswissenschaftliche Fakultät).

Zweck / Art der Unterstützung:

Beiträge an die Weiterbildung im Bereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften an der Universität Basel oder anderen Hochschulen (z.B. an der London School of Economics).

Zusätzliche Bedingung:

Wohnsitz (bei Studium im Inland): Raum Basel.
Abschluss eines Hochschulstudiums.

STIPENDIEN UNI BASEL

Stipendienfonds der Universität Basel
Universität Basel
Sozialberatung und Stipendien
Petersplatz 1
Postfach
4003 Basel

Telefon: 061 267 30 38

Berücksichtigter Personenkreis:

Immatrikulierte Studierende der Universität Basel.

Zweck / Art der Unterstützung:

Es werden Stipendien vergeben an immatrikulierte Studierende der Universität Basel (in den letzten drei Semestern vor dem Masterabschluss), die von anderer Seite keine ausreichenden Beiträge erhalten.

Bewerbungen:

Eingabetermine: jeweils bis zum letzten Vorlesungstag für das folgende Semester.

STRASSENBAU

**Stiftung zur Förderung der Berufsausbildung im Strassenbau
und in der Strassenverkehrstechnik
c/o Schweiz. Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute VSS
Seefeldstrasse 9
8008 Zürich**

**Telefon: 044 269 40 20
Fax: 044 252 31 30
E-Mail: info@vss.ch**

Berücksichtigter Personenkreis:

Die Stiftung unterstützt

- den Besuch von Spezialkursen im Strassenbau oder der Strassenverkehrstechnik
- die Ausbildung an den Eidgenössischen Technischen Hochschulen und an den schweizerischen Ingenieurschulen
- die Ausbildung an Bauführerschulen, Polierschulen und dergleichen
- Aufenthalte im In- und Ausland zur Weiterbildung an Hoch- und Spezialschulen, an Forschungsinstituten und in der Praxis
- die Durchführung von Kursen, soweit ausserordentliche, anderweitig nicht zu deckende Kosten entstehen

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung gewährt jedes Jahr einem Studierenden, der sich im Rahmen eines Masterprogramms oder einer Doktoratsarbeit mit Strassen- und Verkehrsfragen befasst, ein Stipendium, welches höchstens CHF 5'000.- beträgt.

Bewerbungen:

Gesuche sind an die Stipendienkommission des VSS zu richten und haben namentlich folgende Angaben zu enthalten:

- Begründungsschreiben
- Lebenslauf und eine Kopie der einzelnen Zeugnisse
- Einschreibebestätigung für das Masterprogramm oder als Doktorand seiner Universität, Hochschule oder Fachhochschule
- Angabe der Einrichtung, des Labors oder des Unternehmens, in der/in dem er sein Projekt umsetzen möchte
- Angaben seines Betreuers oder des Professors, der das Projekt betreut und unterstützt
- Angaben möglicher anderer Einrichtungen, die das Vorhaben mitfinanzieren

TANNER

**Rolf Tanner-Gedächtnis-Stiftung
c/o pro juventute
Geschäftsstelle Basel-Birstal
Schlüsselberg 15 / Postfach
4001 Basel**

**Telefon: 061 261 22 18
(9-12 Uhr)**

Berücksichtigter Personenkreis:

Personen in der Grundausbildung (alle Ausbildungsarten) bis 25 Jahre mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt.

Zweck / Art der Unterstützung:

Beiträge werden nur subsidiär zu staatlichen Stipendien vergeben.
Eingabetermin: Januar

TESTER

Josua Tester-Stiftung Kleinbasel
c/o Herrn Emil Ehret
Kleinriehenstrasse 9
4058 Basel

Berücksichtigter Personenkreis:

Junge Männer mit Wohnsitz im Kleinbasel.

Zweck / Art der Unterstützung:

Jungen Kleinbasler Männern soll eine Ausbildung ermöglicht werden. Alle Ausbildungsrichtungen ausser Theologie und Jurisprudenz werden unterstützt.

THEOLOGISCHE / PHILOSOPHISCHE STIPENDIEN

Stiftung für Theologische und Philosophische Studien
c/o Prof. Dr. Jürgen von Ungern-Sternberg
Hellring 3
4125 Riehen

E-Mail: j.vonungern@unibas.ch

Berücksichtigter Personenkreis:

Studierende der Theologischen und Philosophisch-Historischen Fakultät sowie der Mathematik an der **Universität Basel**.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung gewährt Studierenden der oben beschriebenen Studienrichtungen einmalige Unterstützungsbeiträge. Gefördert werden vor allem Auslandsaufenthalte fortgeschrittener Studierender, sei es für ein Studiensemester oder -jahr, sei es für ein bestimmtes Projekt. Die Stiftung bezahlt keine Druckkostenzuschüsse.

Bewerbung:

Einreichfrist für Gesuche: 15. Februar

Die Gesuche sollten sich auf das jeweils dann **kommende** Frühjahrs- oder Herbstsemester beziehen.

TOMCSIK

Josef und Olga Tomcsik-Stiftung
c/o Herrn Dr. Thomas Gelzer
Aeschenvorstadt 4
4010 Basel

Begünstigter Personenkreis:

An der Universität Basel immatrikulierte Studierende aller Fakultäten.

Zweck / Art der Unterstützung:

Die Stiftung bezweckt u.a. Studierenden, die an der Universität Basel immatrikuliert sind, ihr Studium zu erleichtern oder sie in ihrer Ausbildung aufzumuntern.

Es werden u.a. Beiträge an studienbedingte Sachkosten gewährt, wie Lehrmittelanschaffungen, Dissertationsdruckkosten, Studienreisen etc.

Es werden keine Stipendien (d.h. Beiträge an Lebenskosten) vergeben.

TONKÜNSTLER

Schweizerischer Tonkünstlerverein (STV)
Avenue du Grammont 11bis
1700 Lausanne

Telefon: 021 614 32 90
Fax: 021 614 32 99

Berücksichtigter Personenkreis:

Unterstützt werden vor allem talentierte Musiker und Komponisten.

Art der Unterstützung:

Der Verein setzt sich zusammen aus verschiedenen Fonds:

Hermann Suter-Stiftung

Fonds suisse pour des bourses musicales

VON ROTZ

Albert von Rotz-Stiftung
Stiftungssekretariat
z. Hd. v. Herrn Ernst G. Stalder, Sekretär
Gründenstrasse 40
4132 Muttenz

Telefon: 061 467 42 22
Fax: 061 467 42 20
E-Mail:
stiftung-albert-von-rotz@fhnw.ch

Begünstigter Personenkreis:

Studierende der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik und der Hochschule für Life Sciences der Fachhochschule Nordwestschweiz, Standort beide Basel

Zweck / Art der Unterstützung:

Unterstützt werden fleissige und intelligente Studierende der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik und der Hochschule für Life Sciences der Fachhochschule Nordwestschweiz, Standort beide Basel, welche durch die Hochschulleitungen empfohlen werden.

WEITNAUER

Albert Weitnauer-Stiftung
c/o Reto Boerlin
Bellinzonastrasse 6
4059 Basel

Berücksichtigter Personenkreis:

Begabte Schülerinnen und Schüler vorzugsweise des Gymnasiums am Münsterplatz in Basel (in zweiter Linie auch verwandter Schulen des schweizerischen Teils der Regio Basiliensis). Ausnahmsweise auch ehemalige Schülerinnen und Schüler der genannten Schulen, welche ein Universitätsstudium absolvieren.

Zweck / Art der Unterstützung:

Förderung der oben genannten Personen im Bereich der klassischen Studien. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen "Neigung und Willen zeigen, ihre Gaben mit Freude und Beharrlichkeit auszubilden und anzuwenden".

WERENFELS

**Werenfels-Fonds der
Freiwilligen Akademischen Gesellschaft
Dr. Caspar Zellweger
Elisabethenstrasse 2
Postfach 130
4010 Basel**

**Telefon: 061 205 65 18
E-Mail: leonhardt@fag-basel.ch
Internet: www.fag-basel.ch**

Berücksichtigter Personenkreis:

Studierende und Doktoranden schweizerischer Nationalität an der Universität Basel, junge Wissenschaftler für Post-doc-Ausbildung; Nachkommen von Niklaus von Werenfels.

Zweck / Art der Unterstützung:

Es werden Stipendien und Beiträge an die Drucklegung von Dissertationen vergeben. Die Stipendien werden in der Regel für ein Semester bewilligt.

Bewerbungen:

Eingabetermine: laufend

Gesuche nur schriftlich einreichen. Bewerbungen sind zwei Referenzschreiben von Professoren über gute Leistungen, Curriculum Vitae mit Passfoto, Nachweis über absolvierte Studien, Budget und Kurzbeschreibung der anvisierten Weiterbildung beizufügen.

II STAATLICHE STIPENDIENSTELLEN

AARGAU



Stipendien des Kantons Aargau

Departement Bildung, Kultur und Sport
Sektion Stipendien
Bachstrasse 15
5001 Aarau

Telefon: 062 835 22 70
Fax: 062 835 22 79
E-Mail: stipendien@ag.ch
Internet: www.ag.ch/stipendien

BASEL-LANDSCHAFT



Stipendien des Kantons Basel-Landschaft

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
Abteilung Ausbildungsbeiträge
Hauptstrasse 28
4127 Birsfelden

Telefon: 061 552 79 99
E-Mail: stipendien@bl.ch
Internet: www.afbb.bl.ch

BASEL-STADT



Stipendien des Kantons Basel-Stadt

Amt für Ausbildungsbeiträge
Holbeinstrasse 50
Postfach
4001 Basel

Telefon: 061 201 31 81
(DI, DO und FR: 13.30 bis 16.30 Uhr)
Besuchszeiten:
MO und MI: 13.30 bis 16.30 Uhr
E-Mail: ausbildungsbeitraege@bs.ch

SOLOTHURN



Stipendien des Kantons Solothurn

Departement für Bildung und Kultur
Stipendienabteilung
Franziskanerhof
Barfüssergasse 28
4509 Solothurn

Telefon: 032 627 29 71
Fax: 032 627 29 89
E-Mail: stipendien@dbk.so.ch

ENTWICKLUNGSLÄNDERFONDS

Stipendienkommission für Nachwuchskräfte aus Entwicklungsländern
c/o Amt für Ausbildungsbeiträge
Holbeinstrasse 50
Postfach
4001 Basel

Telefon: 061 201 31 87

Zweck / Art der Unterstützung:

Unterstützt wird während maximal 3 Jahren (in der Regel 1-2 Jahre) die Ausbildung (Universität Basel, Schweiz. Tropeninstitut, Europainstitut, FHNW, Musik-Akademie, Schule für Gestaltung, Hochschule für Gestaltung und Kunst) von Studierenden und anderen Nachwuchskräften aus Entwicklungsländern in Basel. In erster Linie werden Nachdiplomstudien und Dissertationen gefördert.

Zusätzliche Bedingungen:

Alterslimite: 40 Jahre bei Beginn der Ausbildung.

Der Bewerber oder die Bewerberin muss sich verpflichten, nach der Ausbildung in sein/ihr Heimatland zurückzukehren.

STIPENDIENFONDS

Stipendienfonds der Basler Schulen
c/o Amt für Ausbildungsbeiträge
Holbeinstrasse 50
Postfach
4001 Basel

Telefon: 061 201 31 87

Berücksichtigter Personenkreis:

Schülerinnen und Schüler der staatlichen Schulen des Kantons Basel-Stadt sowie Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Zweck / Art der Unterstützung:

Gefördert werden Schülerinnen und Schüler der staatlichen Schulen des Kantons Basel-Stadt sowie Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz, die keine anderen Stipendien beziehen können.

III WEITERE ADRESSEN

BERUFSBERATUNG, BERUFS- UND ERWACHSENENBILDUNG

A]Hh'gW i `Yb'i bX'6 Yfi ZgV]Xi b[
Fachstelle Berufsberatung
Rebgasse 14
4005 Basel

Telefon: 061 267 86 87
Fax 061 267 67 52
E-Mail: berufsberatung@bs.ch